
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00429526 6

Lempertz Auktion

GEMÄLDE

ALTER UND NEUZEITLICHER MEISTER

AUS PRIVAT- UND MUSEUMS-BESITZ

KATALOG 398

398 MATH. LEMPERTZ'SCHE KUNSTVERSTEIGERUNG 398

GEMÄLDE
ALTER UND NEUZEITLICHER MEISTER
AUS PRIVAT- UND MUSEUMSBESITZ

MIT 28 BILD-TAFELN

MATH. LEMPERTZ
ANTIQUARIAT
INHABER: JOSEPH HANSTEIN
Gegr. 1846 KÖLN Neumarkt 3
TELEFON 227940 · TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTLEMPERTZ

VERSTEIGERUNGS-BEDINGUNGEN

1. Die Sachen werden so versteigert, wie sie sind; Auftraggeber und Versteigerer übernehmen keinerlei Gewähr für die Angaben des Katalogs bezüglich Beschaffenheit, Vollständigkeit, Künstlernamen, Orts- und Zeitbestimmung der Gegenstände. Die Versteigerung geschieht gegen Barzahlung.

2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.

3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag.

4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.

5. Die Kaufgelder hat der Ersteher der Sache zuzüglich 15% Aufgeld sofort nach erfolgtem Zuschlag an den Versteigerer zu zahlen.

6. Wird die Zahlung nicht sofort an letzteren geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt, der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig, und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall, dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer im eigenen Namen einziehen und einklagen, der Sitz des Gewerbebetriebes des Versteigerers gilt als Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer.

8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Versteigerers gestattet.

UNVERBINDLICHE SCHÄTZUNGSLISTE

zur Gemälde-Auktion Nr. 398, am 12. November 1938, bei Math. Lempertz, Köln, Neumarkt 3

Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM
1	1500	43	800	86	400	128	2000
2	300	44	500	87	2500	129	1500
3	200	45	350	88	300	130	70
4	250	46	250	89	1200	131	200
5	2000	47	1000	90	300	132	100
6	2000	48	100	91	1200	133	50
7	150	49	700	92	900	134	30
8	200	50	200	93	400	135	40
9	500	51	8000	94	300	136	100
10	400	52	80	95	500	137	80
11	300	53	120	96	150	138	150
12	500	54	250	97	100	139	60
13	200	55	2500	98	80	140	100
14	300	56	150	99	2000	141	100
15	200	57	300	100	400	141a	200
16	800	58	250	101	800	142	150
17	300	59	800	102	300	143	40
18	600	60	300	103	200	144	80
19	300	61	500	104	250	145	50
20	300	62	1200	105	1500	146	100
21	150	63	1000	106	200	147	60
22	200	65	700	107	150	148	2 00
23	200	66	600	108	300	149	50
24	200	67	150	109	350	150	300
25	300	68	250	110	100	151	100
26	800	69	600	111	2000	152	100
27	300	70	80	112	2000	153	70
28	700	71	1000	113	100	154	100
29	300	72	300	114	150	155	40
30	200	73	6000	115	200	156	80
31	150	74	3000	116	500	157	200
32	250	76	8000	117	400	158	80
33	900	77	2500	118	300	159	150
34	400	78	1000	119	120	160	50
35	400	79	250	120	1200	161	70
36	400	80	1200	121	1200	162	80
37	1500	81	6000	122	800	163	150
38	200	82	800	123	1000	164	150
39	600	82a	1800	124	800	165	30
40	400	83	600	125	3000	166	30
41	1500	84	1800	126	3000	167	120
42	5000	85	150	127	3000	168	60

Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM
168a	500	213	60	258	1500	303	80
169	180	214	120	259	180	304	800
170	100	215	80	260	150	305	250
171	350	216	250	261	150	306	250
172	60	217	400	262	150	307	800
173	250	218	800	263	180	308	70
174	500	219	700	264	80	309	40
175	200	220	400	265	300	310	400
176	150	221	500	266	80	311	200
177	100	222	150	267	300	312	350
178	200	223	500	268	150	313	250
179	100	224	80	269	500	314	120
180	400	225	200	270	600	315	150
181	250	226	600	271	150	316	150
182	600	227	80	272	180	317	80
183	350	228	80	273	150	318	120
184	400	229	250	274	50	319	80
185	3500	230	80	275	300	320	400
186	2500	231	120	276	300	321	150
187	500	232	150	277	350	322	40
188	100	233	450	278	200	323	80
189	200	234	80	279	150	324	120
190	60	235	1000	280	350	325	500
191	100	236	180	281	2000	326	300
192	100	237	600	282	100	327	300
193	80	238	1500	283	50	328	3500
194	300	239	500	284	350	329	400
195	150	240	1500	285	80	330	150
196	100	241	80	286	80	331	80
197	80	242	80	287	80	332	30
198	400	243	350	288	150	333	60
199	350	244	120	289	80	334	30
200	300	245	300	290	150	335	50
201	5000	246	500	291	400	336	30
202	4000	247	150	292	250	337	30
203	80	248	400	293	80	338	20
204	250	249	100	294	150	339	15
205	600	250	400	295	100	340	50
206	300	251	300	296	800	341	40
207	400	252	400	297	300	342	150
208	80	253	300	298	800	343	180
209	60	254	300	299	800	344	30
210	250	255	800	300	250	345	30
211	100	256	300	301	250	346	20
212	60	257	120	302	40	347	40

BESICHTIGUNG IN KÖLN, NEUMARKT 3

Samstag, 5., bis Donnerstag, 10. November 1938 (außer Sonntag)
je 9—13 und 15—19 Uhr
Freitag, 11. November, 9—13 Uhr

VERSTEIGERUNG EBENDASELBST

Samstag, 12. November 1938
10—13 und ab 15½ Uhr

Schätzungen einzelner Nummern teilen wir auf Anfrage gern mit

BESITZER-VERZEICHNIS

A. 101.
B. 328.
Bl. 217.
Bo. 52, 165, 199, 203, 213, 230, 257, 260, 290, 321, 330, 343.
Bu. 262.
Bz. 51, 73/4, 76.
Bn. 17/8, 49, 92, 175, 272.
Bur. 42, 124.
Bh. 130, 159, 177, 190, 193, 195, 197, 253, 266, 308, 341/2.
C. 62, 77, 84.
D. 171, 187.
De. 307.
Du. 118.
E. 45.
F. 55, 218, 250.
Fe. 220.
Fr. 183/4, 242, 265, 269, 270, 273, 299.
G. 21, 50, 79, 109, 119, 133, 181, 234, 305/6.
H. 182, 232.
Ha. 117.
He. 7, 32, 58, 139.
Hs. 5/6, 15, 27, 29-31, 36/7, 43, 46/7, 63, 78, 82, 87, 102, 107, 111, 114, 120-22, 170, 225.
Hz. 326.
Hd. 304.
K. 238.
Kl. 192, 194, 275, 300, 327.
Ko. 145, 163/4, 168, 337/8, 345/6.
Kr. 8, 11-13, 16, 22/3, 25, 33/4, 39, 40, 57, 59, 60, 66, 68, 70, 85, 93, 99, 100, 103, 110, 113, 123, 143, 282.
Kp. 280, 314.
Ku. 291.
Kt. 174, 180, 204, 207, 223, 229, 244, 276, 315, 320, 324.
L. 173.
Li. 233.
Lin. 147, 208, 216, 231, 261, 268, 271, 278/9, 288, 294, 302/3, 309, 311, 316-18, 344.
Lr. 185, 281.
Lo. 239.
M. 125-29, 141a.
Mi. 35.
Mo. 176, 186.
Mu. 210, 254.
M. T. 9, 10, 14, 19, 44, 56, 65, 71, 95-8, 105/6, 131/2, 134-6, 141, 148/9, 152-6, 160-2, 166, 331-6.
N. 20, 86.
Ni. 41.
No. 297, 319.
P. 80.
Pr. 137, 146, 221.
R. 224, 247/8, 259, 293.
Re. 115.
Rep. 258.
Ro. 200, 205.
Ri. 202.
Ros. 188, 274.
Sa. 201.
So. 81.
Sch. 38.
Sal. 226-8.
Schm. 94.
Ss. 240, 249, 283, 286.
Schü. 329.
Sn. 1, 26, 53, 61, 69, 82a, 83, 89, 108, 168a.
St. 116.
Ste. 169, 222, 236.
Str. 48, 172, 178/9, 189, 191, 196, 209, 211/2, 214/5, 235, 237, 241, 243, 245, 252, 255/6, 267, 287, 289, 292, 295/6, 301, 310, 312/3, 322/3, 284.
T. 112.
Ti. 219, 298.
Vo. 4, 140, 339.
Vos. 2, 3, 104, 142, 144, 150, 157.
W. 246.
Wi. 24, 54, 88, 138, 263, 285.
Wm. 198, 206, 251, 277, 325.
Z. 67, 91, 151, 158, 264, 340, 347.
Zi. 28, 72, 167.

ALTE MEISTER

PIETER VAN ASCH, Delft 1603—1678

1 BEWALDETE LANDSCHAFT MIT STAFFAGE. Gelichteter alter Laubwald nimmt die rechte Bildhälfte ein. Am Waldrand und unter den Bäumen sieht man verschiedene Jäger. Nach links Blick über ein baumreiches Flußtal. Links bezeichnet: P. v. Asch. Öl auf Eichenholz. H. 37, B. 49 cm.
Abbildung Tafel 11.

LUDOLF BAKHUYSEN zugeschrieben, Emden 1631 — 1708 Amsterdam

2 HEIMKEHRENDE FISCHERBOOTE bei aufkommendem Sturm. Rechts Signatur: BAKHUISEN. Öl auf Holz. H. 21,5, B. 27,5 cm.

DEUTSCHE BAROCKMALER, erste Hälfte 18. Jahrhundert

3 MARIÄ HIMMELFAHRT. Die Mutter Gottes hebt sich von einer Schar kleiner Engel umschwebt aufwärts in die Glorie. Unten um das Grab herum die Gruppe der Jesusjünger, der Erscheinung mit ekstatischem Ausdruck nachblickend. Öl auf Leinwand. H. 126, B. 87 cm.

4 PIETA MIT ENGELN. Die klagende Maria mit dem Leichnam Jesu vor sich. Vier Engel mit großen Flügeln und in farbigen Kleidern umgeben die Gruppe; einer von ihnen wäscht den Körper des Erlösers mit einem Schwamm. Öl auf Holz. H. 97, B. 78 cm.

JACOPO DA PONTE BASSANO, Bassano 1510—1592

5 „HERBST". Vor einem alten, starkstämmigen Laubwald, der das Bild nach hinten und den Seiten abschließt, sind die Mitglieder einer oberitalienischen Bauernschaft mit mancherlei bäuerlichen Herbstarbeiten beschäftigt. Vorn werden Trauben von den Stöcken gepflückt, zusammengetragen, gekeltert; links sieht man grabende Männer, rechts einen Kreis von Männern beim Dreschen. Öl auf Leinwand. H. 93, B. 124 cm.
Abbildung Tafel 8.

6 ARBEITENDE BAUERNFAMILIE im Vordergrund einer offenen, abwechslungsreichen Berglandschaft. Am vorderen Bildrand großfigurige Gruppe farbig gekleideter Männer und Frauen beim Melken, Hühnerfüttern und anderen ländlichen Arbeiten. Von der linken unteren Bildecke her kommt ein junger Jagdknappe in rotem Wams mit drei großen Rüden, der einem nach hinten reitenden Schimmelreiter und einem Falkenier folgt. Ganz links, vom Bildrand überschnitten, die strohgedeckte Bauernhütte. Öl auf Holz. H. 60, B. 81 cm.
Abbildung Tafel 9.

LEANDRO BASSANO, Bassano 1558 — 1623 Venedig

7 BETENDER HEILIGER. Halbfigur in Halblinkswendung. Haar und Vollbart weiß, Gewand blaugrün, Überwurf orangefarben. Öl auf Holz. H. 23,5, B. 19,5 cm. Mit Gutachten von M. Clavière, Expert am Seine-Tribunal in Paris.

ABRAHAM CORNELISZ BEGEYN zugeschrieben, Leiden 1630 — Berlin 1697

8 ITALIENISCHE STADT in abendlich gestimmter Landschaft. Auf der linken Bildseite erhebt sich hinter einem Fluß mit Bogenbrücke und vor einer hinteren Kette von Felsmassiven eine Stadt. Am vorderen flachen Flußufer neben einer steilen Felsengruppe links Herdentiere, Hirten, Bewaffnete und andere Staffage. Öl auf Leinwand. H. 44, B. 56 cm.

ART DES BELLOTTO, Venedig, 18. Jahrhundert

9 DER MARKUSPLATZ IN VENEDIG. Links hinten der Campanile. Verteilte Personengruppen in farbiger Tracht. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 53 cm.
Abbildung Tafel 21.

10 CANALE GRANDE zwischen den Palazzi links und rechts. Ganz hinten der Campanile und die Kuppel von San Marco über der Häusermasse. Öl auf Leinwand. H. 35, B. 54 cm.

DIRK VAN BERGEN, Haarlem 1640—1690

11 HERDENBILD. Eine aus Rindvieh, Ziegen, Schafen bestehende kleine Herde weidet an einem Weiher im Vordergrund einer Landschaft, deren linke Seite von einem Buschwerk eingenommen wird. Hier ein Hirtenpaar unter hohem Baum. Öl auf Leinwand. H. 52, B. 67 cm.

JAN FRANS VAN BLOEMEN, Antwerpen 1662 — 1740 Rom

12 ITALIENISCHE LANDSCHAFT mit antiken Ruinen. Im Vordergrunde einer hinten mit grauen Bergmassiven abschließenden Landschaft links die weitläufige Ruine eines antiken Bauwerks, belebt von kleiner Menschen- und Tierstaffage. In der Bildmitte vorn Mann an einem Röhrenbrunnen. Rechts ein nach vorn strömender Bach mit mehreren Wasserfällen. Öl auf Eichenholz. H. 33, B. 43 cm.

JAN BOECKHORST zugeschrieben geb. 1605 in Münster, gest. 1668 in Antwerpen

13 ALLEGORIE DES HERBSTES UND DER FRUCHTBARKEIT. Gruppe von 12 Figuren. Um die in der Bildmitte sitzende Pomona drängen sich Faune, Fauninnen, Kinder, Trauben und mannigfache Früchte anhäufend. Links und rechts Felsen bzw. Gebüsch. Öl auf Leinwand. H. 57, B. 78 cm.

SCHULE FERDINAND BOL, holländisch, Mitte 17. Jahrhundert

14 BILDNIS EINES VORNEHMEN MANNES mit dunkelm Knebelbart und Haupthaar. Lebensgroßes Hüftbild in schwarzem Talar mit weißem, schlichtem Halskragen; Handschuhe in der Rechten. Öl auf Leinwand. H. 83, B. 65 cm.

ART DES QUIRIN BREKELENKAM, Leiden, Mitte 17. Jahrhundert

15 REIBKUCHENBÄCKERIN. Eine in der Mitte einer deftig ausgestatteten Küche sitzende rot, blau und braun gekleidete Frau backt in einer Pfanne Reibkuchen. Links vor ihr läßt sich ein Mädchen einen fertigen Kuchen in die Schürze schütten. Im Halbdunkel des Hintergrundes ein sitzender Mann mit Pelzmütze. Öl auf Holz. H. 51,5, B. 40 cm.

JAN BRUEGHEL d. Ä., Brüssel 1568 — 1626 Antwerpen

16 ORPHEUS UNTER DEN TIEREN. Der Sänger in roter und blauer Gewandung sitzt, die Lyra spielend, neben einem Schimmel unter mächtiger, alter Eiche, an die sich nach hinten ein lichtgrüner Wald anschließt. Um den Sänger herum und an einem Felsenhang links scharen sich Tiere allerlei Art und Gattung, seinem Spiel lauschend. Nach rechts hinüber blickt man in ein anmutiges, sonniges Tal und auf fernen Bauernhof. Öl auf Eichenholz. H. 14, B. 21 cm.
Abbildung Tafel 12.

17 KLEINE BEWALDETE LANDSCHAFT mit Fernblick über Wasserlauf links. Vorn in der Mitte Frau mit zwei Kindern, auf einem Baumstamm sitzend, und ein Mann mit Hund. Öl auf Kupfer. H. 17, B. 22,5 cm.

SCHULE PIETER BRUEGHEL I, Antwerpen, 16. Jahrhundert

18 ZWEI KLEINE BAUERNBILDER als Gegenstücke. — 1. Bauern bei der Ernte, Schnitter und Binder in großem Kornfeld rechts. Links wird ein mit zwei Pferden bespannter Wagen mit Garben beladen. Andere Personengruppen in der Umgegend. Hinten ein Dorf im Grünen. — 2. Bauern am Sonntag. Auf grünem Dorfanger Bauern beim Ballspiel und anderer Kurzweil. Hinten und links Gehöfte. Beide in gemalten Runden. Öl auf Holz. Dm. 18,5 cm.

ART DES PIETER BRUEGHEL II, niederländisch um 1600

19 BIBLISCHE LANDSCHAFT MIT SZENEN AUS DER GENESIS. Hochgestufte, flußdurchzogene Berglandschaft, vorn braun-, hinten grüntonig. Rechts hinten vieltürmige Stadt, links das brennende Sodom. Arbeitende Menschen auf dem Felde, Jagdtiere u. a. Vorn in großer Darstellung Noah mit seinen drei Söhnen. Öl auf Holz. H. 27,5, B 27,5 cm.

ART DES CARAVAGGIO, 17. Jahrhundert

20 JESUS UND THOMAS. Gruppe von vier lebensgroßen Hüftfiguren. Rechts die drei Jünger, in starker Gemütsbewegung an den linksstehenden Heiland herandrängend; als vorderster der greise St. Thomas in gelbbraunem Mantel, der mit dem Ausdruck ehrfürchtiger Scheu seine Hand in das Wundmal der Brust Jesu legt. Öl auf Leinwand. H. 122, B. 148 cm.

CARLO CIGNANI zugeschrieben, 1628 Bologna — 1719 Forli

21 MATER DOLOROSA. Jugendlicher Frauenkopf mit weinenden Augen, halb nach links gewendet. Blaues Kopftuch. Öl auf Leinwand. H. 38, B. 28 cm.

KREIS CORTONE, italienisch, 17. Jahrhundert

22 BRANDOPFER DES KÖNIGS ANTIOCHUS. Der links sitzende König schaut auf das Opfer, das von vier Frauen rechts dargebracht wird. Öl auf Leinwand. H. 92, B. 108 cm. — Die gleiche Darstellung (im Gegensinn) befindet sich als Deckengemälde im Pitti-Palast in Florenz.

23 BEGNADIGUNG DER FRAUEN DES DARIUS durch Alexander den Großen. Gegenstück zu vorigem Bild. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 97 cm.
Beide Bilder befanden sich früher in der Dresdener Galerie (im Katalog von 1728 unter Nr. 1560/61), später auf Schloß Moritzburg. — Nebst Bestätigung des Vereins „Haus Wettin“ in Abschrift.

ANTOINE COYPEL zugeschrieben, Paris 1661—1722

24 DIANA, dem von Schwänen gezogenen Wagen entstiegen, schwebt auf einer Wolke herab zu Endymion, der von Amoretten und Jagdhunden umgeben ist. Öl auf Leinwand. H. 63, B. 82 cm.

ART LUCAS CRANACH, deutsch, 16. Jahrhundert

25 DANIEL IN DER LÖWENGRUBE. Mäßig erhellte Felsengrotte mit einer Gruppe von fünf mächtigen männlichen Löwen links und zwei Löwinnen rechts. Durch eine Öffnung in der Mitte blickt man in einen taghellen Teil der Grotte auf den betenden Daniel, der mitten zwischen lagernden Löwen sitzt. Öl auf Eichenholz. H. 37, B. 54 cm.

ANTHONIE DELORME, 1600 Dornik — 1673 Rotterdam

26 GROSSES KIRCHENINNERES mit vielfiguriger Darstellung im Vordergrund: Jesus im Wortstreit mit Pharisäern wegen der Ehebrecherin. Prächtige, fünfschiffige gotische Hallenkirche mit Emporen und holzgeschnitzter Wendeltreppe vorn rechts. Blick durch das personenbelebte Mittelschiff auf Chor und Hochaltar. Öl auf Leinwand. H. 110, B. 171 cm. Ehemals: Slg. Caldenhof, Hamm. — Der Kirchenraum erinnert an die Kathedrale von Antwerpen.

DEUTSCH, Mitte 16. Jahrhundert

27 BRUSTBILD EINES RATSHERRN in grüner Schaube, mit breitem purpurnen Schulterkragen und Pelzverbrämung; breites, schwarzes Barett, Schriftrolle in der zur Brust erhobenen Rechten. Frontal gewendet. Öl auf Holz. H. 44, B. 32 cm.

DEUTSCHER MEISTER, Ende 16. Jahrhundert, unter venezianischem Einfluß

28 GRABLEGUNG CHRISTI. Eine reichbewegte Gruppe von acht Personen umgibt den Leichnam Christi, den zwei Männer von ihnen auf einem Laken nach vorn tragen auf das rechts gehauene Felsengrab zu, wo man die weinende Maria Magdalena neben einem arbeitenden Diener knien sieht. Links hinten die Mutter Gottes, Maria, Salome und Johannes. Hintergrund links steile Felspartie mit Bäumen; rechts hinten Renaissancepalast. Öl auf Eichenholz. H. 108, B. 75 cm.

DEUTSCH, Ende 16. Jahrhundert

29 VANITAS-STILLEBEN. Auf einem Tisch, der mit reichgemusterter Goldbrokatdecke belegt ist, ein Totenschädel, Handleuchter mit herabgebrannter Kerze, Fayencevase mit roten Tulpen, zwei Notenhefte. Rechts ein Schriftband OMNIA VANA. Öl auf Holz. H. 50, B. 52,5 cm.

DEUTSCHER MEISTER, Ende 17. Jahrhundert

30 BILDNIS EINER GRÄFIN FÜRSTENBERG. Lebensgroßes Brustbild einer jungen Dame in hellblauem Dekolleté und beigefarbenem Überwurf. Blondes, reichgelocktes Haar. Perlenkollier. Oben rechts das Fürstenbergische Wappen. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 54 cm.

DEUTSCH, um 1770

31 DOMHERRN-BILDNIS. Lebensgroßes Hüftbild eines jungen Domherrn in Violett, mit gepuderter Zopffrisur, Bäffchen und weißem Ordenskreuz an rotem Bande. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 67 cm.

ABRAHAM DIEPRAEM, Rotterdam 1622—1670

32 WIRTSHAUS-SZENE. Zwei Männer von vorn bzw. von hinten gesehen an primitivem Tisch. Ersterer hält einen halbgefüllten Becher hoch, während eine neben ihm sitzende Frau ihn an den Schultern faßt. Kleidung: rot, gelb, olivfarben. Öl auf Leinwand. H. 22, B. 18 cm.
Mit Gutachten von M. Clavière, Expert am Seine-Tribunal in Paris.

CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH (DIETRICY)
Weimar 1712 — 1774 Dresden

33 OPERA COMICA. Allegorie. Junge, anmutige Frau in gelber und blauer Gewandung, umschwebt von zwei Amoretten mit Pfeilen, Maske, Bacchusstab. Unten Schriftband: Irridens cuspide figo. Oval. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 90 cm.
Früher im Kgl. Schloß zu Dresden. Rückseitig Inventarzettel der Kgl. Garde-Meubles-Verwaltung, Cap. II Nr. 107. — Dazu Bestätigung des Vereins „Haus Wettin" in Abschrift.
Abbildung Tafel 16.

34 DREI KNABEN im Vordergrund eines Parkes. Einer mit einem Apfel, der zweite Trauben essend, der dritte trinkend. Rechts Vasenpostament. Öl auf Leinwand. H. 92, B. 108 cm.
Früher im Kgl. Schloß zu Moritzburg bei Dresden. — Rückseitig Zeichen der Kgl. Garde-Meubles-Verwaltung, Cap. II, Nr. 114. — Nebst Bestätigung des Vereins „Haus Wettin" in Abschrift.

JAN FRANS VAN DOUVEN, Roermond 1655 — Düsseldorf 1727

35 HERRENBILDNIS. Lebensgroßes Hüftbild eines Herrn mittleren Alters mit tiefschwarzer, großer Allongeperücke, in weißem Damastrock und orangefarbenem Überwurf. Rückseitig auf der erneuerten Leinwand das Faksimile der Signatur: Douven pinxit 1720. Öl auf Leinwand. H. 63, B. 88 cm.

KAREL DUJARDIN, Amsterdam 1622 — Venedig 1678

36 HERDE UND HIRT im Vordergrund einer Hochgebirgslandschaft mit einer Stadt rechts oben auf Felsplateau. Die aus Hörnerziegen, Schafen und einer Kuh bestehende Herde lagert vorn auf einer Berghalde, bewacht von zwei Hunden. Der alte Hirt sitzt schlafend rechts daneben. Bezeichnet in der Mitte (unter dem grauen Stein) .. Jardin. Öl auf Leinwand. H. 52, B. 73 cm.

MICHEL DUPLESSIS, französisch, 18.—19. Jahrhundert

37 LANDSKNECHTE VOR EINEM MARKETENDERZELT. Weite italienische Hügellandschaft, die im Hintergrund durch Hochgebirgskette abgeschlossen wird. Vorn rechts schiebt sich die Ruine einer römischen Wasserleitung in das Bild hinein. Davor ein Marketenderzelt, bei dem eine farbige Reiterschar haltgemacht hat. Daran vorbei fährt ein großer Planwagen mit vier Vorspannpferden nach links hinüber, von wo aus ein Reiter in gestrecktem Galopp auf die Rastenden zusprengt. Bezeichnet: Mich. Duplessis. Öl auf Holz. H. 37, B. 61,5 cm.
Abbildung Tafel 8.

ART DES CORNELIS DUSART, Haarlem, zweite Hälfte 17. Jahrhundert

38 ROMMELPOTTSPIELER vor einem Bauernhaus, umgeben von einer Schar von Kindern. In der offenen Haustür eine Frau. Umher andere Personen. Öl auf Holz. H. 28, B. 23 cm.

JACOB VAN ES zugeschrieben, Antwerpen 1596—1666

39 STILLEBEN mit Zitronen, Orangen, Pfirsichen, Feigen auf Porzellan- und Zinnplatte, links Bücher auf faltig geraffter Perserdecke auf Steintisch; links hinten bastumsponnene Weinflasche. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 45 cm.

FRANZ PAULA DE FERG, Wien 1689 — 1740 London

40 LANDSCHAFT MIT REICHER STAFFAGE. Sonnige Waldlichtung mit alten Bäumen und kahnbelebtem Teich rechts. Links auf breitem Wege Bewegung von mancherlei farbig gekleideten Personen: Berittene Jäger mit Hunden und Knechten, zu Markte ziehende Bauern, Frauen, Lastesel u. a. Hinten Turmruine zwischen Bäumen. Öl auf Eichenholz. H. 26, B. 38 cm.

GEORG FLEGEL, Olmütz 1563 — Frankfurt-Main 1638

41 STILLEBEN. Auf hellbrauner Tischplatte eine blauweiße Chinaschale mit verschiedenartigem Backwerk, eine gelbschwarze Schale mit gerösteten Kastanien, ein Becher mit nußartigen Früchten, ein Brötchen; zwei venezianische Glaspokale, der eine mit weißem, der andere mit rotem Wein. Öl auf Kupfer. Oval. H. 31, B. 41 cm.
Abbildung Tafel 7.

GOVAERT FLINCK, geb. 1615 in Cleve, gest. 1660 in Amsterdam

42 BILDNIS SEINES LEHRERS REMBRANDT. Brustbild in schwarzem Gewand, schmaler weißer Halskrause, flachem, schwarzem Barett mit weißer Feder. Blondes, gelocktes Haar, leichter, blonder Schnurrbart. Das vor einer Fensteröffnung zurückgewandte Gesicht ist mit durchdringendem Blick auf den Beschauer gerichtet. In gemaltem Oval. Öl auf Holz. H. 66,5, B. 51,8 cm.
Mit Expertise von W. v. Bode.
Abbildung Tafel 1.

ART DES JEAN HONORÉ FRAGONARD, französisch um 1770

43 BILDNIS EINER FÜRSTLICHEN FRAU. Himmelblaues, goldbordiertes Seidendekolleté, Purpurüberwurf, gepuderte Frisur. Hüftbild, lebensgroß, leicht nach rechts gewendet. Alter Rahmen in Holzschnitzerei und Stuck. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 72 cm.

FRANS FRANCKEN I zugeschrieben, niederländisch, um 1600

44 KÖNIG MIT GEFOLGE AUS DEM KRIEG ZURÜCKKEHREND wird von einem Chor musizierender Frauen empfangen. Weite Berglandschaft mit Burgen im Hintergrund. Öl auf Holz. H. 74, B. 123 cm.

FRANS FRANCKEN II, Antwerpen 1581—1642

45 KALVARIENBERG. Die drei Kreuze mit Jesus und den beiden Schächern ragen in den nachtdunkeln Himmel hinein. Den Vordergrund füllen Maria, Magdalena und Johannes, der römische Zenturio zu Pferde, zwei Soldaten. Alle Personen in leuchtenden roten und blauen Tönen. Dahinter drängt sich eine Volksmenge. Öl auf Holz. H. 37,5, B. 27 cm.

FRANZÖSISCH, zweite Hälfte 17. Jahrhundert

46 GROSSE FLUSSDURCHZOGENE LANDSCHAFT mit den rastenden Heiligen Drei Königen vorn unter einem Baum, die den abendlichen Himmel beobachten. Weiter Blick in ein von Waldbergen umrahmtes Flußtal mit einer Stadt links im Grunde. Öl auf Leinwand. H. 111, B. 95 cm.

FRANZÖSISCHER MEISTER, 17. Jahrhundert

47 DAMENBILDNIS. Junge Dame mit lächelndem Gesichtsausdruck in lebensgroßem Brustbild. Grau changierendes Dekolleté mit Blumensträußchen im Ausschnitt, lose umgehängter, blauer mit schwarzem Pelz besetzter Seidenmantel. Auf dem lockigen, leicht gepuderten Blondhaar ein rotes, mit weißem Federstutz geschmücktes Mützchen. Oval. Öl auf Karton gezogen. H. 69, B. 56 cm.
Abbildung Tafel 17.

SIGMUND FREUDENBERGER, Bern 1745—1801

48 BAUERNHOF mit starkem, übergreifendem Strohdach. Mann, Frau und Kind, Hühnervolk als Staffage. Bezeichnet: S. Freudenberger. Aquarell. H. 17,5, B. 23 cm.

JAN FYT zugeschrieben, Antwerpen 1611—1661

49 DIE JAGDBEUTE. Erlegtes Federwild vor Waldhintergrund, teils hochgehängt, teils gestreut am Boden. Öl auf Leinwand. H. 45, B. 34 cm.

ANTON GRAFF zugeschrieben, geb. 1736 in Winterthur, gest. 1813 in Dresden

50 DAMENBILDNIS. Ältere Dame, lebensgroßes Brustbild mit hoher Puderfrisur und Spitzenhaube. Rotes Kleid, spitzenbesetzter Ausschnitt. Öl auf Leinwand. H. 54, B. 43 cm.

JAN VAN GOIJEN, Leiden 1596 — Den Haag 1656

51 SEESTÜCK. Blick von außen her über einen Hafen mit goldtonig gemalten, weißgrau gekrönten kurzen Wellen auf ferne flache Strandsilhouette. Im Mittelgrund links wird eine Segelbarke abgetakelt. Rechts und weiter hinten sieht man eine Anzahl kleinerer Segler in Fahrt nach verschiedenenen Richtungen. Links auf der Barke monogrammiert und datiert VG. 1642. Öl auf Holz. H. 47, B. 64,5 cm.
Mit Gutachten von C. Hofstede de Groot.
Abbildung Tafel 3.

ART DES ROBERT GRIFFIER
niederländisch, erste Hälfte 18. Jahrhundert

52 FLUSSHAFEN mit starkem, altem Turm, bei dem ein vollbesetzter Ruderkahn anlandet. Öl auf Holz. H. 19, B. 27,5 cm.

JOHANN GEORG VON HAMILTON, 1672 Brüssel — 1737 Wien

53 JAGDBEUTE. Erlegtes Wildschwein, mehreres Federwild, Gewehr, Kugeltasche neben Baumstumpf, bewacht von gelbem Rüden. Öl auf Leinwand. H. 21,5, B. 29 cm.

ART ADRIAEN HANNEMAN, holländisch, 17. Jahrhundert

54 DAMENBILDNIS. Lebensgroßes Kniebild einer jüngeren Frau in weitem, schwarzem Seidenkleid mit weißer Spitzenhaube, ebensolchem Schulterkragen und Manschetten. Vorn öffnet sich das Kleid und läßt einen Streifen des roten, silbergestickten Unterkleides sehen. Die Rechte hält eine Rose, die Linke ein Paar Handschuhe. Öl auf Leinwand. H. 112, B. 84 cm.

CORNELIS DE HEEM, Leiden 1631 — Antwerpen 1695

55 STILLEBEN mit verschiedenfarbenen Trauben, Kirschen, angeschälter Zitrone, Pflaumen, hohem, halbgefülltem Römerpokal, Rotweinbecher, Hummer, Auster, laubumrankt auf grüner, geraffter Plüschdecke. Links an der Tischkante: C. D. H. f. Öl auf Holz. H. 53, B. 72 cm.
Abbildung Tafel 10.

EGBERT VAN HEEMSKERK zugeschrieben, niederländisch, 17. Jahrhundert

56 GESELLSCHAFT TANZENDER UND ZECHENDER BAUERN und Bürger in scheunenartigem Raum. Öl auf Holz. H. 27, B. 30 cm.

THOMAS HEEREMANS zugeschrieben, holländisch, zweite Hälfte 17. Jahrh.

57 HOLLÄNDISCHE KANALLANDSCHAFT mit Fähre. Rechts vorn niedriges, langgestrecktes Gehöft, vor dem sich zahlreiche Personen versammelt haben. Zwei Fährboote und zwei Schuiten liegen bzw. fahren in der Mitte auf dem Wasser. Links hinten am Ufer zeigt sich ein Dorf mit Kirchturm. Öl auf Leinwand (aufgezogen). H. 45, B. 63 cm.

MATTHEUS VAN HELLEMONT, Brüssel 1623—1674

58 BAUERN BEIM KEGELSPIEL. Fünf Spieler bzw. Zuschauer in kontrastreich farbiger Kleidung vor drei niedrigen, plankenumzäunten Häusern rechts. In der geöffneten Tür des mittleren Hauses eine sich zurückwendende Frau. Rechts hinüber offener Blick in Landschaft mit Kirche im Hintergrund. Öl auf Holz. H. 19, B. 22,5 cm.
Mit Gutachten von M. Clavière, Expert am Seine-Tribunal in Paris, der das Bild für ein Werk des David Teniers II hält, vollendet von dessen Schüler M. van Hellemont.

JAN VAN DER HEYDEN zugeschrieben, Gorkum 1637 — Amsterdam 1712

59 NIEDERLÄNDISCHE DORFSTRASSE. Vorn Anger und breiter Weg, nach hinten abgeschlossen durch Kirchturm, Häusergruppen, Tor und große Windmühle. Arbeitende Bauern, Spaziergänger, Kinder, einige Kühe als Staffage. Öl auf Leinwand. H. 32, B. 35 cm.
Abbildung Tafel 21.

GERHARD VAN HONTHORST zugeschrieben, Utrecht 1590—1656

60 SIBYLLEN-DARSTELLUNG. Alte Frau beim Licht einer Kerze an einem Tische sitzend und in einem Folianten lesend. Halbfigur nach rechts in blauem Mantel und weißgrauem Kopftuch. Öl auf Eichenholz. H. 20, B. 17 cm.

OZIAS HUMPHRY, Honiton 1742 — London 1810

61 DAMENBILDNIS. Hüftbild einer auf rotem Fauteuil nach rechts sitzenden Dame in weißem Kleide, ein breites rosa Band im Haar. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 63 cm.

JAN VAN HUYSUM, Amsterdam 1682—1749

62 BLUMENSTRAUSS. In goldbrauner antikisierender Vase ein Schnittblumenstrauß von Tulpen, Rosen, mehrfarbenen Astern u. a. Rechts neben der Vase ein Vogelnest mit mehreren Eiern. Das Ganze in rundbogiger Wandnische, deren Flächen zwischen Hell- und Dunkelgrau changieren. Öl auf Eichenholz. H. 53, B. 43 cm.
Abbildung Tafel 18.

JEROOM JANSSENS, Antwerpen 1624—1693

63 VORNEHME WOCHENSTUBE. Reichausgestattetes Zimmer mit zwei Himmelbetten rechts. Der ganze Raum wird ausgefüllt von Gruppen reichgekleideter Frauen, die zum Besuch der Wöchnerin gekommen sind. Links vorn am Kaminfeuer spricht eine Dame in schwarzem Kleid mit der Magd, die den Säugling auf dem Schoß hält. Plaudernde Damengruppen vor den beiden Betten rechts. Öl auf Holz. H. 59, B. 84 cm.
Mit Gutachten von Dr. Binder.
Abbildung Tafel 9.

ITALIENISCH, Anfang 15. Jahrhundert (?)

65 TRIPTYCHON. Drei Felder, jedes mit zapfenverziertem Spitzgiebel. Mitte: Schutzmantelmadonna mit sechs Heiligen; Seiten: Je ein Heiliger in Ordenstracht mit Buch. — Goldgrund. H. 75, B. 77 cm.
Abbildung Tafel 15.

PIETER DE LAER, vor 1600—1650

66 REITERRAST. Ein Herr mit seinen berittenen Dienern hat vor einem rechtsliegenden Wirtshaus haltgemacht. Er selbst gibt von seinem Pferd herab Anweisungen an die Diener, die sich an Sätteln und Zaumzeug zu schaffen machen. Man sieht im ganzen fünf Pferde, einen Esel und drei Reiter. Rechts neben der Gruppe eine am Boden sitzende Frau mit ihrem Kind. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 50 cm.
Abbildung Tafel 21.

ART DES LOMBARD LAMBERT, Lüttich 1506—1566

67 DIE HEILIGE FAMILIE. Die jugendliche Maria mit dem Jesuskinde und der greise St. Joseph vor und hinter einer Arkade mit Landschaftsdurchblick. Öl auf Eichenholz. H. 52, B. 44 cm.

CORNELIUS LELIENBERGH, Den Haag 1626—1672

68 ERLEGTES FEDERWILD UND BLUMEN. Auf brauner Tischplatte, die von grüner Decke teilweise belegt ist, mehrere gehäufte tote Vögel, überragt von einem Strauß farbiger Rosen, Astern, Orchideen. Links oben ein fliegender Schmetterling. Links an der Tischkante das Monogramm C. L. 1654. Öl auf Eichenholz. H. 33, B. 28 cm.

69 JAGDBEUTE. Großes und kleines erlegtes Federwild liegt vor einem Bronzemörser auf grauer Steintischplatte, von der links eine braune Decke und ein blaues Tuch in Falten herunterhängen. Rechts unten bezeichnet: C. Lelienbergh. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 55 cm.

ART JUDITH LEYSTER, Haarlemer Schule, um 1650

70 TRINKERS NAGELPROBE. Halbfigur eines lachenden Mannes nach links gewendet, brauner Rock, schwarzer Schlapphut, die letzten Tropfen aus einem Becher auf den Daumennagel gießend. Öl auf Leinwand. H. 39, B. 28 cm.

LOMBARDISCHE SCHULE, zweite Hälfte 15. Jahrhundert

71 THRONENDE MADONNA MIT DEM JESUSKIND. Sitzende, frontalgewendete Ganzfigur auf hochlehnigem Thron zwischen Architekturgliedern. Das mit Binden umwickelte Jesuskind auf ihrem Schoß hält ein Stundenbuch. Rotes, hochgegürtetes Kleid, grünlichblauer Mantel. Öl auf Pappelholz. H. 93, B. 51 cm.
Abbildung Tafel 15.

MALER DER LUKASGILDE, Antwerpen, zweite Hälfte 15. Jahrhundert

72 ECCE HOMO. Gruppe von drei die Bildfläche füllenden Halbfiguren: In der Mitte Jesus, gefesselt, dornengekrönt, umgehängter Purpurmantel, links der graubärtige Pilatus, rechts ein Scherge. Zwischen den Köpfen Goldgrund. Öl auf Eichenholz. H. 44, B. 54 cm. Das Malbrett trägt auf der Rückseite die eingebrannte Marke der Lukasgilde: Eine Hand.

ALESSANDRO MAGNASCO, Genua 1681—1747

73 KÜSTENLANDSCHAFT MIT DER „FISCHPREDIGT" DES HEILIGEN ANTONIUS. Zwischen steilen, buschbewachsenen Felsen ein kurzer Meeresarm mit stark bewegtem Wasser, das in schäumenden Brechern an die Felswände schlägt. Aus den Wellen schnellen hier und da Fische hoch, um der Predigt des Heiligen zu lauschen, der in brauner Kutte, einen Henkelkorb am Arm, rechts vorn dicht am Wasser steht. Neben ihm am Boden liegt kniend ein Mönch im Gebet. Nach hinten Blick über die See auf Stadtsilhouette links im Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 108, B. 76 cm.
Abbildung Tafel 2.

PHILIPPE MERCIER, 1689 Berlin — 1760 London

74 „PAMELA". Episode aus dem gleichnamigen Roman von Samuel Richardson (1689—1761). Die Titelheldin, eine junge, anmutige Frau im Nachthemd und weißer Haube, erhebt sich aus dem Bett, die grünen Vorhänge auseinanderschlagend, nach vorn gewendet, aus dem Bild herausschauend. Auf einem Tischchen rechts neben dem Bett Brief, Tintenfaß, Gänsefeder, Kerzenleuchter. Bezeichnet rechts am Tisch. Öl auf Leinwand. H. 109, B. 127 cm.
Abbildung Tafel 10.

Philippe Mercier war Schüler von Antoine Pesne. — Vgl.: Louis Réau, Histoire de la peinture française au XVIII. siecle. Paris 1925, tome I, pag. 26 ff. — Edmond Pilon, Watteau et son école. Paris 1924, pag. 146 ff. — Nach dem Bild existiert ein zeitgenössischer Kupferstich.

JOOS DE MOMPER, Antwerpen 1564—1635

76 BERGLANDSCHAFT MIT REITERN. Aus einer vorderen Felsenbildung heraus blickt man über ein breites, flußdurchzogenes Tal auf bizarr gestaltete Felsenkegel rechts im Hintergrunde. Dieser grau, der Mittelgrund smaragdgrün, die vordere Partie goldbraun. Hier kommen aus einem Hohlweg zwischen Felsen links drei farbig gekleidete Reiter heraus. Ihnen tritt links am Bildrande ein greiser Bettler in grünem Kittel mit bettelnd vorgehaltenem Hut entgegen. Ganz rechts sieht man einige Männer in kleinen Figuren auf schmalem Fußweg nach hinten ziehen. Öl auf Holz. H. 59, B. 86 cm.
Abbildung Tafel 4.

JOOS DE MOMPER zugeschrieben, Antwerpen 1564—1635

77 FLUSSDURCHZOGENE BERGLANDSCHAFT MIT FISCHERN. An vorderem Ufervorsprung vor einer Einbuchtung des Flusses haben mehrere Fischerkähne beigelegt, deren Insassen die gefangenen Fische in Körben ans Ufer tragen, um sie hier einer Gruppe von Kauflustigen anzubieten. Die meisten Personen in farbiger Kleidung: Verschiedenes Rot und Blau. Links oben auf busch- und baumbewachsener Felsenhöhe ein umfänglicher Bauernhof. Nach rechts hinüber schlängelt sich der Fluß zwischen baumreichen Uferbergen in das gelbe und hellblaue Hügelland des weiträumigen Hintergrundes. Menschengruppen und Tierherden beleben Nähe und Ferne. Öl auf Eichenholz. H. 76, B. 103 cm.
Abbildung Tafel 13.

MONOGRAMMIERT J C, Antwerpener Meister, Mitte 16. Jahrhundert

78 KREUZABNAHME. Fünf Personen. Nikodemus und Joseph von Arimathia, beide in sehr reicher, farbiger Kleidung, ersterer auf angelegter Leiter stehend, nehmen den Leichnam des Heilandes vom Kreuze herunter. Rechts der stehende, ganz in Rot gekleidete Johannes, daneben die kniende Maria in grünem Kleid und weißem Schleiertuch. Zwei weitere Personen links hinten in der olivgrünen Landschaft. Monogramm JC (verbunden) links unterhalb der Leiter. Öl auf Holz. H. 56, B. 37 cm.

PIETRO MONTANINI, Perugia 1626—1689

79 LANDSCHAFT IM ALBANERGEBIRGE BEI ROM mit dem Monte Cavo im Hintergrunde. Vorn in der Mitte ein Bach mit flachen Gefällen. Sonnenuntergangsstimmung. Öl auf Leinwand. H. 89, B. 70 cm.
Über Montanini, der unter dem Einfluß von Salvator Rosa stand, vgl. Hermann Voß, Die Malerei des Barock in Rom, S. 299 und 572/3.

PIETER MULIER, genannt TEMPESTA, Haarlem 1637 — Mailand 1701

80 ITALIENISCHES DORF IN VOLLMONDBELEUCHTUNG. Die ganze Breite des Vordergrundes wird ausgefüllt von einem regen Tun und Treiben vor einer rechts gelagerten Bauernhütte: Unter dem vorgebauten Strohdach kochen Frauen in großen Kesseln über offenem Feuer die Abendmahlzeit, ein Knecht legt neues Brandholz nach, mehrere Kinder tändeln seitwärts. Der flackernde Feuerschein beleuchtet diese Gruppe sowie einen Mann links, der ein Bündel Holz vom Rücken eines Esels nimmt, sowie eine gebückt stehende Frau, die das Knüppelholz vom Boden aufnimmt, um es beiseitezutragen. Man blickt links an der Hütte vorbei, über einen Anger hinweg auf Gruppenhäuser, die ſich einem Höhenrücken entlangziehen. Durch die Lücken der Kumuluswolken fällt das volle Mondlicht über die Szenerie. Öl auf Leinwand (aufgezogen). H. 95, B. 73 cm.
Mit Gutachten von Prof. Dr. Hermann Voß, Wiesbaden.
Abbildung Tafel 19.

GIROLAMO MUZIANO zugeschrieben, 1530—1592 Rom

81 DIE HEILIGE SIPPE. Die jugendliche Maria mit dem Jesuskinde, die Matrone Elisabeth mit dem Johanneskinde, St. Joseph und zwei blumenstreuende Engel bilden eine anmutige, bildraumfüllende Gruppe, als deren mittlere Hauptpersonen die in Purpur gekleidete Maria und das sich von einem Bettchen erhebende, die Mutter umarmende Jesuskind erscheinen. Öl auf Leinwand. H. 200, B. 140 cm.
Abbildung Tafel 5.

CASPAR NETSCHER zugeschrieben, Heidelberg 1639 — Den Haag 1684

82 MÄDCHENBILDNIS. Junges Mädchen mit blondem Lockenhaar und Perlohrringen. Hüftbild in grauem Seidenkleid vor rotem Vorhang links. Rechts Landschaftsdurchblicke. Öl auf Leinwand. H. 64, B. 54,5 cm.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER von 1602

82a DER TRAUM DES GEIZHALSES. Ein Tisch mit Gold- und Silbergefäßen, Geldkatze, Schuldverschreibungen und zahlreichen Münzen. Im Hintergrund zeigen Dämonen dem erschreckt aus dem Traum auffahrenden Geizhals sein Sündenregister. Öl auf Holz. H. 37,8, B. 57 cm. Die Datierung geht aus einer der Münzen hervor.

PANFILO NUVOLONE, Cremona, Ende 16. Jahrh. — Mailand 1651

83 LUKRETIA. Lebensgroße, sitzende Halbfigur. Rechts neben ihr junge Frau mit Rüstungsstücken. Öl auf Leinwand. H. 92, B. 74,5 cm.

OBERDEUTSCHER MEISTER, um 1460

84 DORNENKRÖNUNG CHRISTI. In säulengetragener Halle drücken drei Schergen dem auf einer Bank sitzenden, mit purpurnem Spottmantel bekleideten Heiland mittels Stangen die Dornenkrone auf das Haupt. Links am Bildrand Pilatus als Richter, und ein jüdischer Priester. Durch ein rückwärtiges Fenster schauen drei behelmte Landsknechtsköpfe in den Raum hinein. Links vorn auf stufiger Estrade eine blumengefüllte breite Vase. Öl auf Nadelholz. H. 65, B. 49 cm.
Abbildung Tafel 18.

PALAMEDES PALAMEDESZ STEVAERTS zugeschrieben London 1607 — 1638 Delft

85 REITERGEFECHT. In der Bildmitte vorn zwei Reiter im Zweikampf; der eine in gelbem Koller auf Schimmel, der andere auf Braunem. Links daneben ein Geharnischter neben seinem gefallenen Pferd, im Begriff, zwischen die beiden Kämpfer zu springen. Rechts hinten Getümmel fechtender Reiterscharen. Öl auf Eichenholz. H. 33, B. 52 cm.

SCHULE PERUGINO, oberitalienisch, Ende des 15. Jahrhunderts

86 MARIA mit den Kindern Jesus und Johannes. Im Vordergrund einer weiten Berglandschaft sitzt die jugendliche blondlockige Gottesmutter unter einem Baum rechts, auf dem Schoße das Jesuskind, das mit dem danebenstehenden Johanneskind zu scherzen scheint. Gewandung blau, purpur, gelb. Öl auf Leinwand. H. 78, B. 60 cm.

ANTOINE PESNE, Paris 1683 — Berlin 1757

87 BILDNIS EINER JUNGEN HERZOGIN. Jugendliche Schönheit mit braunen Augen und dunkelm hochfrisiertem Haar. Lebensgroßes Hüftbild in farbig durchwirktem Goldbrokat-Dekolleté und Purpurüberwurf. Schmuckagraffen an der Brust und in der Frisur. Rückseitig gleichzeitige Schrift: Madame la duchesse la Jeune faites (so!) par pesne. Oval. Öl auf Leinwand. H. 71, B. 57 cm.
Abbildung Tafel 17.

ART DES ANTOINE PESNE, 18. Jahrhundert

88 BILDNIS EINES ADLIGEN HERRN. Hüftbild eines jungen Herrn in schwarzem goldverschnürtem Rock über einem Prunkharnisch. Gepuderte Zopffrisur. Öl auf Leinwand. H. 84, B. 68 cm.

JAN PORCELLIS, Gent 1585 — 1632 Leiden

89 SCHIFFE IN SEENOT. Auf sturmgepeitschter See vor Felsenküste rechts zwei schon stark havarierte Segler im Kampf mit den schwarzgrauen, weißschäumenden Wogen. Während das Schiff links noch vor dem Winde fährt, ist das andere mit gebrochenen Masten ein Spielball der Wogen, die es an die Felsen rechts werfen. Schreckliche Wolkengebilde jagen von hinten heran. Auf einer treibenden Planke Signatur: J. P. C. Öl auf Holz. H. 46, B. 70 cm.
Abbildung Tafel 11.

DIETRICH POTTGIESSER, tätig in Köln, erste Hälfte 17. Jahrhundert

90 BILDNIS DES SIGISMONDO HAMAN. Hüftbild in schwarzem Gewand mit weißen Spitzenmanschetten und Mühlsteinkrause sowie mit goldener Brustkette. Links neben ihm teppichbelegter Tisch. Öl auf Leinwand. H. 85, B. 68 cm.
Der Name Sigismondo Haman (in alter Schrift) befand sich auf der Rückseite der alten Leinwand und wurde bei der Doublierung auf die neue Leinwand faksimiliert.

LUDGER TOM RING d. J. zugeschrieben, Münster 1521—1583

91 MÄNNLICHES BILDNIS. Halbfigur eines vornehmen Mannes mittleren Lebensalters mit starkem rötlich blondem Vollbart, hinter einem grauen Tisch, leicht nach rechts gewendet. Er trägt ein rotbraunes Gewand mit schmalen Spitzenmanschetten und eine schwarze Samtschaube sowie flache schwarze Tellermütze. Die rechte Hand legt er auf die Tischplatte, in der linken hält er ein gerolltes Schriftstück. Öl auf Eichenholz. H. 38, B. 27 cm.
Abbildung Tafel 20.

RÖMISCHE SCHULE, um 1500

92 MARIA MIT DEM JESUSKINDE. Sie hält das von Müdigkeit übermannte nackte Jesuskind auf dem Arm. Dieses trägt einen farbigen Vogel auf dem Knie, dessen Beine an eine Kordel gefesselt sind. Halbfigur in purpurfarbenem Kleid und blauem Mantel. Öl auf Holz. H. 52, B. 42 cm.

JOHANN HEINRICH ROOS zugeschrieben
Ottersberg 1631 — Frankfurt 1685

93 HERDE im Vordergrund einer italienischen Landschaft. Drei Stück Rindvieh, drei Schafe vorn in einem Tümpel neben buschbewachsenem Felsen rechts. Eine Frau mit Spinnrocken, ein Hirt auf Schimmel reitend bei der Herde. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 70 cm.

JACQUES ROUSSEAU, geb. 1630 in Paris, gest. 1693 in London

94 ZWEI FLUSSDURCHZOGENE LANDSCHAFTEN mit bergigen Ufern und schönen Architekturen. Die Hintergründe in blauen und grünen Tönen, die Vordergründe in Goldtönen gemalt. Eine bezeichnet: J. J. Rousseau. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 56 cm.

RUSSISCH-BYZANTINISCH, nachmittelalterlich

95 MADONNA MIT DEM JESUSKIND. Halbfigur. Gewandsäume und -falten goldgehöht. Goldgrund, gepunzte Nimben. Weichholz. H. 42, B. 32 cm.
Abbildung Tafel 15.

96 MADONNA MIT DEM JESUSKIND. Frontale Halbfigur. Gewandfalten und -säume goldgehöht. Goldgrund, gepunzte Nimben. Buchenholz. H. 25, B. 20 cm.

97 MADONNA MIT DEM JESUSKIND. Alle Falten der Kleidung vertieft in das Brett eingeschnitten. Nimben mit Blumen ausgemalt. Sterngemusterter Grund. Nadelholzbrett. H. 33, B. 28 cm.

RUSSISCH, 17.—18. Jahrhundert

98 MADONNA MIT DEM JESUSKIND. Hüftfigur, auf drei Seiten von Blumengirlande umzogen. Goldgrund. Holz. H. 19, B. 14 cm.

ROELAND SAVERY, geb. 1576 in Kortrijk, gest. 1639 in Utrecht

99 LANDSCHAFT MIT TIEREN. Eine mit Felsen und starken Bäumen durchsetzte Landschaft zeigt im Vordergrunde zahlreiche Tiere: Rindvieh, Ziegen, Schafe, die im Gelände zerstreut weiden. Links tief im Baumschatten ein umfangreicher Bauernhof und einzelne Personen. Rechts ein Wasserfall und Landschaftsweite. In der Mitte unten bezeichnet: Roeland Savery fec. Öl auf Eichenholz. H. 45,5, B. 70 cm.
Abbildung Tafel 12.

GODFRIED SCHALCKEN zugeschrieben, Utrecht 1643 — 1706 Den Haag

100 LOT UND SEINE TÖCHTER. Die Gruppe der drei Personen in farbigen antikisierenden Gewändern vor einer Felsenhöhle, die Zweidrittel der Bildbreite nach hinten abschließt. Nach rechts hinüber blickt man auf das brennende Sodom. Öl auf Eichenholz. H. 29, B. 36 cm.

HANS LEONHARD SCHAEUFELEIN zugeschrieben
geb. vor 1490 in Nürnberg, gest. in Nördlingen

101 JESUS MIT JÜNGERN UND HEILIGEN FRAUEN. Rechts steht Jesus in grünem Kleid und roten Mantel vor drei Jüngern und redet mit einer Gruppe von fünf heiligen Frauen in reicher bürgerlicher Tracht, deren vorderste kniend und betend zu ihm hochblickt. Links hinten reiche Tempel- und Häuserarchitekturen. Rechts Blick auf grüne Berglandschaft mit Stadt im Mittelgrunde. Öl auf Holz. H. 78, B. 68 cm.

JOHANN SCHMIDT, 1734

102 ALT-KÖLN MIT GROSS-ST.-MARTIN. Blick vom Norden her auf ein Stück Rheinfläche links, auf Stadtmauer und Häuserreihe „Am Bollwerk“ rechts sowie auf die bildbeherrschende Kirche Groß-St.-Martin. Rechts unten bezeichnet: Joh. Schmidt 1734. Öl auf Holz. H. 42, B. 53 cm.

CHRISTIAN GEORG SCHÜTZ d. Ä., Flörsheim 1718 — 1791 Frankfurt

103 ZWEI NECKARLANDSCHAFTEN als Gegenstücke. Anmutige Gegenden zwischen Bergen und Wäldern, mit Ruinen, Häusergruppen, Kähnen, Schiffer- und Bauernstaffage. Öl auf Buchenholz. H. 23, B. 31 cm.

JOHANN KONRAD SEEKATZ zugeschrieben
Grünstadt 1719 — 1768 Darmstadt

104 DER BILDERHÄNDLER AUF DEM LANDE. Ein jüngerer Mann in brauner Kleidung, [illegible] ündel Kupferstiche vor ich tragend preist vor einem Hause links seine Ware einer Bauernfamilie (Mann, Frau, Kind) an. Öl auf Leinwand. H. 33, B. 25 cm.

SIENA-SCHULE, Trecento

105 KREUZIGUNG CHRISTI mit Maria und Johannes. Gepunzter Goldgrund. Profilrandige Tafel mit Spitzgiebelabschluß. H. 37, B. 24 cm.
Abbildung Tafel 20.

HANS SPILLENBERGER zugeschrieben, Kaschau 1628—1679

106 DER HEILIGE SEBASTIAN wird an einen Baumstamm gebunden. Um ihn herum vier Schergen; rechts oben Engelglorie. Öl auf Leinwand. H. 85, B. 64 cm.

ART JAN STEEN, holländisch, 17. Jahrhundert

107 LUSTIGE GESELLSCHAFT. Eine dichtgedrängte Tischrunde rechts, ein junges Paar in der Mitte des von hinten her durch ein Fenster belichteten Raumes schauen in ausgelassener Lustigkeit dem Tanz eines weißen Pudels zu, den dieser nach den Flötenklängen eines Knaben ausführt. Öl auf Leinwand. H. 64,5, B. 48 cm.

IGNAZ STELLA, 1698 Ingolstadt — 1746 Bonn

108 DIE AUFERWECKUNG DES LAZARUS. 5 Halbfiguren in gestaffelter Stellung hintereinander: Jesus, Lazarus, Johannes, Maria und Martha. Die antikisierenden Gewänder in verschiedenem Rot, Hellblau, Weiß. Öl auf Leinwand. H. 57,5, B. 80 cm.

DAVID TENIERS d. Ä., Antwerpen 1582—1649

109 PIETA. Die Mutter Gottes, den Leichnam Christi auf dem Schoße, im Vordergrund einer Abendlandschaft neben Felsen links sitzend. Am Erdboden vor ihr liegen die Marterwerkzeuge. Unten Kartusche mit AVE MARIA, darüber Spruchband REGINA SERVORUM SUORUM. Rechts Monogramm: D. T. *16* f. 15. Öl auf Holz. H. 30, B. 18,5 cm. *Abbildung Tafel 15.*

LUKAS VAN VALKENBORGH zugeschrieben, Mecheln 1540 — 1625 Brüssel

110 VIELFIGURIGES VOLKSFEST vor einer Hafenstadt. Rechts der in Windungen verlaufende Hafen, auf denen sich zahlreiche große und kleine Ruderfahrzeuge, die von vielen Personen besetzt sind, bewegen. Rechts am flachen Strand ein wimmelndes Personentreiben bei mannigfacher festlicher Kurzweil. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 43,5 cm.

GIORGIO VASARI zugeschrieben, 1511 Arezzo — 1574 Florenz

111 DIE HEILIGE FAMILIE MIT DEM JOHANNESKIND. Vordergrundfüllende Gruppe in ganzen Figuren. Rechts die sitzende Maria in violettem Kleid und grünblauem Überwurf, das nackte Jesuskind auf den Knien, das sich dem von links herantretenden nackten Johannesknaben in rotem Überwurf zuneigt. Hinter diesem sitzt der greise St. Joseph mit aufgestütztem Kopf. Rechts Landschaftsdurchblick. Öl auf Holz. H. 82, B. 63 cm. *Abbildung Tafel 19.*

OTTO VAN VEEN, Leiden 1556 — 1629 Antwerpen

112 DAME ALS ST. KATHARINA MIT ENGEL. Kniebild fast von vorn. Sie stützt die Rechte auf ein großes Zweihänderschwert und legt die Linke auf die Schulter eines neben ihr stehenden Engels, der, ein Körbchen mit Blumen haltend, schwärmerisch z[illegible] aufblickt. Rotes Kleid, weiße Bauschärmel; Perlen und Bänder im rötlichen Haar. Durch eine hintere Wandöffnung rechts blickt man in eine Landschaft mit Burg, vor der sich das Martyrium der heiligen Katharina in kleinen Figuren abspielt. Öl auf Leinwand. H. 102, B. 79 cm.

Gemäß einem rückseitigen Wappensiegel mit Inschrift „Palais Royal F. W. o. F. Varsovie" stammt das Bild aus dem Königlichen Schloß in Warschau.

CLAUDE JOSEPH VERNET zugeschrieben, Avignon 1713 — 1789 Paris

113 KLEINE LEVANTINISCHE KÜSTENLANDSCHAFT. Ein massiger Ruinenturm rechts auf vorspringender Felspartie. Davor reffen Schiffer die Segel einer Barke. Links vorn neben Gebüsch zwei Fischer, ein Netz ziehend. Öl auf Leinwand. H. 24, B. 31 cm.

ART DES CLAUDE JOSEPH VERNET, französisch, 18. Jahrhundert

114 ENGE FELSENSCHLUCHT zwischen schroffen, senkrecht abfallenden Wänden, in die von hinten her ein schmaler Meeresarm eingedrungen ist. Levantinische Fischertypen als Staffage. Öl auf Leinwand. H. 98, B. 80 cm.

A. VICTORYNS, holländisch, Mitte 17. Jahrhundert

115 VLÄMISCHE BAUERNSZENE. Ländlicher Innenraum mit Rauchfang rechts vorn. Daneben hockt eine Frau in gelblicher Jacke, eine Brille auf der Nase und sucht einem vor ihr kauernden Manne die Kopfläuse ab. Neben ihr stehender Mann mit Krug, links hinten ein Mann am Boden sitzend. Öl auf Holz. H. 22, B. 27 cm.

DAVID VINCKEBOONS, Mecheln 1578 — Amsterdam 1629

116 KASTELL, von Wassergräben umzogen in baumreicher Umgebung. Eine heimkehrende Gesellschaft farbig gekleideter Jäger mit Hundemeute kommt aus dem Walde von rechts und wird von der Dame des Hauses, die vom Tor hergegangen kommt, begrüßt. Öl auf Holz. H. 28, B. 38 cm.
Abbildung Tafel 21.

CORNELIS DE VOS, 1585 Hulst — 1651 Antwerpen

117 HERRENBILDNIS. Brustbild eines jüngeren Herrn mit vollem Gesicht und dunkelm, gescheiteltem Haar. Er trägt über einem Harnisch einen blauen, goldgestickten Überwurf und Spitzenkragen. Öl auf Leinwand. H. 69, B. 52 cm.

CORNELIS DE VOS zugeschrieben, Hulst 1585 — Antwerpen 1651

118 MÄNNLICHES BILDNIS. Vornehmer Mann mit braunem Haar und Knebelbart, den Blick nach vorn gewendet. Brustbild leicht nach rechts in reicher goldgestickter Kleidung mit weißer Halskrause. Oval. Öl auf Holz. H. 27, B. 19,5 cm.

MARTEN DE VOS zugeschrieben, Antwerpen 1552—1603

119 DAS MANNA-WUNDER IN DER WÜSTE. Zeltlager der wandernden Israeliten, über das aus einer starken Wolke schneeflockendicht das himmlische Brot herabfällt. Männer und Frauen sammeln es in Körbe. Moses mit ausgerecktem Stab und Aaron stehen links. Öl auf Eichenholz. H. 38, B. 62 cm.

JAN WEENIX, Amsterdam 1640—1719

120 DIE JAGDBEUTE. Am Rand eines Waldes sind zwei große erlegte Fasanen mit den Füßen an einem Baumstamm hochgebunden, eine Anzahl buntgefiederter Krammetsvögel liegt gestreut am Waldboden neben den Fasanen. Monogrammiert: J. W. Öl auf Leinwand. H. 72, B. 88 cm.
Abbildung Tafel 14.

121 GROSSES HUNDEBILDNIS. Ein großer weiß und dunkelbraun gefleckter Hetzhund, dessen Name „Pardon“ unter ihm aufgemalt ist, sitzt im Profil von rechts nach links vor einem baumüberwachsenen Erdwall und überwacht eine kleine Jagdbeute von verschiedenem Federwild. Nach rechts hinüber blickt man in eine flußdurchzogene Berglandschaft, in deren Mittelgrunde sich ein Kastell erhebt. Öl auf Leinwand. H. 95, B. 108 cm.
Abbildung Tafel 14.

ADAM WILLAERTS, Antwerpen 1577 — Utrecht 1664

122 HAFENBILD. Rechts oben auf Felsenküste eine Kirche und andere Ziegelsteinhäuser. Auf einem nach unten führenden Weg und vorn am flachen Strand Gruppen farbig gekleideter Männer und Frauen. Auf der gekräuselten Meeresfläche links eine Anzahl größerer Segelschiffe. Ein dicht mit Männern besetztes Ruderboot fährt von links her auf den Strand zu. Bezeichnet unten (fast in der Mitte): A. Willarts. Öl auf Holz. H. 40,5, B. 61,5 cm.

EMANUEL DE WITTE, Alkmaar 1618 — Amsterdam 1692

123 KIRCHEN-INNERES mit der szenischen Darstellung nach Apostelgeschichte IX, 12: Saulus wird durch Ananias sehend gemacht. Diese Darstellung spielt in der Renaissance-Vorhalle, von der aus man in eine große gotische Hallenkirche blickt. Rechts seitlich ein Mann in rotem Mantel. Öl auf Eichenholz. H. 67, B. 91 cm.
Gemäß Wurzbach, Künstlerlexikon ist der zur Seite stehende Mann in rotem Mantel charakteristisch für Emanuel de Witte.
Abbildung Tafel 13.

LUDOLF DE YONGH, Overschie 1616 — Hillegersberg 1679

124 BAUMREICHE LANDSCHAFT mit rastender Jagdgesellschaft bei einer starken Turmruine, die sich im Bildmittelgrund erhebt. Öl auf Holz. H. 48, B. 61 cm.

JANUARIUS ZICK, München 1732 — Ehrenbreitstein 1797

125 ALEXANDER DER GROSSE UND DIE FAMILIE DES DARIUS. Der junge König in reichverziertem Harnisch, rotem Helmbusch, roter, wallender Schärpe tritt von links her, gefolgt von einem gleichfalls gepanzerten und behelmten Offizier auf die Gruppe der schutzflehenden vier Frauen, deren eine einen Knaben auf dem Schoße hält, zu, ihnen seine Gnade ausdrückend. Rechts gedrängte Menge von Kriegern. Links und rechts die hohen Zelte eines Lagers. Öl auf Leinwand. H. 110, B. 130 cm.
Angeführt bei Adolf Feulner „Die Zick", München 1920. S. 61 und 100.
Abbildung Tafel 6.

126 DIE GROSSMUT DES SCIPIO AFRICANUS. Er gibt dem Prinzen Almius die gefangene Braut wieder. Vor großer barocker Thronarchitektur steht der junge Feldherr in reichem Harnisch, im Begriff, die Hände der beiden von links und rechts herantretenden Verlobten zusammenzulegen. Auf beiden Seiten Gruppen von Bewaffneten. Öl auf Leinwand. H. 110, B. 130 cm.
Angeführt bei Adolf Feulner „Die Zick", München 1920. S. 61 und 100. Abbildung 12, ebendaselbst. — Beide Bilder sind Gegenstücke und waren früher Supraporten im Dikasterialgebäude zu Ehrenbreitstein.
Abbildung Tafel 6.

127 DIE OPFERUNG ISAAKS. Felsige Berglandschaft mit fernhin sich öffnendem Flußtal links. Rechts vorn hoher Felsen mit Grottendurchbruch. Davor sitzt der nackte junge Isaak, rotes und weißes Gewand neben sich auf einem Stein, angelehnt an den greisen Abraham, der eben den Dolch erhebt, um das Opfer zu vollziehen. Den zum Stoß erhobenen Arm ergreift ein von links heranfliegender Engel, zu dem der Patriarch in verwundertem Schreck zurückblickt. Links seitwärts zwei Knechte bei einem Esel. H. 78,5, B. 107 cm.
Angeführt bei Adolf Feulner „Die Zick", München 1920. S. 99. Abbildung 13, ebendaselbst.
Abbildung Tafel 7.

128 DIANA UND ENDYMION. Der junge Hirt, nackt bis auf ein gleitendes Lendentuch, liegt im seligen Traumschlaf rechts am Fuß eines alten Baumes neben seinen Hunden und Herdentieren, die Amor in Schlaf versenkt hat. In lichtem Schein, der wie ein Ausschnitt das tiefe Nachtdunkel durchbricht, schwebt die nackte Göttin vom Himmel herab auf den Geliebten zu, umfaßt seine Schultern und nähert ihre Lippen dem Munde des Schläfers. Ihr Begleiter Amor wird rechts im lichten Gewölk sichtbar. Öl auf Leinwand. H. 71, B. 54 cm.
Abbildung Tafel 16.

129 DER TRAUERNDE AMOR. Der kleine nackte Amorknabe mit Flügelpaar und umgehängten Pfeilköcher an rosa Band, steht weinend, den Kopf über große Urne geneigt, über die ein blauschwarzes Gewand geworfen ist. Nach hinten Blick in dämmerige Waldschlucht vor sonnig aufgehelltem Horizont. Gemaltes Oval. Öl auf Leinwand. H. 65, B. 53 cm.

FRANZÖSISCH, 18. Jahrhundert

130 SÜDLÄNDISCHER HAFEN im Mondschein, mit zahlreichen Schiffen. Rechts steile Felsenküsten. Öl auf Leinwand (auf Holz gezogen). H. 42, B. 58 cm.

KOPIE nach einem Italiener des 16. Jahrhunderts

131 HEILIGE FAMILIE. Maria, Joseph, die Kinder Jesus und Johannes. Öl auf Leinwand. H. 87, B. 65 cm.

ITALIENISCH, 17. Jahrhundert

132 STEHENDER JOHANNESKNABE, nackt, die Hand über ein liegendes Lamm hebend. Öl auf Leinwand, aufgezogen. H. 50, B. 35 cm.

HOLLÄNDISCH, 17. Jahrhundert

133 KLEINES STILLEBEN mit zwei Büchern und einem Heft. Öl auf Leinwand. H. 19, B. 46 cm.

134 ENTHAUPTUNG JOHANNES DES TÄUFERS. Szene von drei Personen. Öl auf Leinwand. H. 91, B. 73 cm.

135 DANIEL IN DER LÖWENGRUBE. Öl auf Holz. H. 56, B. 70 cm.

SPANISCH, 16. Jahrhundert

136 JESUS AM ÖLBERG, betend. Links vor ihm Engelserscheinung in der Glorie, mit Kelch und Kreuz. Öl auf Holz. H. 65, B. 35 cm.

SPANISCH, Ende 16. Jahrhundert

137 BILDNIS DES KAPUZINERS JAKOB FABRANUS. Lebensgroßes bärtiges Brustbild in brauner Kutte, Profil nach links. Unterschrift: IACOBVS FABRANVS FORI SARACENI GENER. CAPVCCINORUM OBICVMORVM SANCTITATE GLARVS ANNO 1590. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 58 cm.

SPANISCH, 17. Jahrhundert

138 DIE STIGMATISIERUNG DES HEILIGEN FRANZISKUS. Der verzückte Heilige in grauer Kutte kniet nach links gewendet in einer Felsenhöhle und empfängt aus einer Glorie links oben die heiligen Wundmale. Ein anderer Mönch weiter hinten. Öl auf Leinwand. H. 101, B. 76 cm.

SPANISCH, 17.—18. Jahrhundert

139 GEISTLICHER kniet betend vor einem Altar rechts. Über ihm schwebt ein Engel mit Schwert. Öl auf Alabaster. H. 12,5, B. 10 cm.

NIEDERLÄNDISCH, Mitte 16. Jahrhundert

140 MARIA MIT DEM JESUSKINDE. Die in Hüftfigur nach links dargestellte Gottesmutter in purpurrotem Kleid und grünbläulichem Mantel umfaßt das vor ihr sitzende in Purpur und Weiß gekleidete Jesuskind. Hinten Arkaden-Durchblick. Öl auf Holz. H. 22,5, B. 17,5 cm.

NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrhundert

141 BRUSTBILD EINES ALTEN MANNES mit weißem Vollbart, Mühlsteinkrause und schwarzem Mützchen. Öl auf Eichenholz. H. 33, B. 28,5 cm.

NIEDERLÄNDISCH, Mitte 17. Jahrhundert

141a DIE ERHÖHUNG DER EHERNEN SCHLANGE durch Moses, umgeben von Volkshaufen, die sich gegen die Bisse der Schlangen erwehren. Weite baum- und buschgrüne Gebirgslandschaft. Öl auf Holz. H. 135, B. 89 cm.

NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrhundert

142 KOPF EINES ALTEN WEISSBÄRTIGEN UND WEISSHAARIGEN FÜRSTEN in Hermelin- und Purpurmantel. Profil nach rechts vor rotem Grund. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 39 cm.

NIEDERLÄNDISCH, Ende 17. Jahrhundert

143 LEVANTINISCHER KÜSTENSTREIFEN mit starkem Turm rechts. In und vor der Mündung eines Flusses mehrere vor Anker liegende Fischerbarken. Eine Gruppe von Fischern vorn links am Strand. Öl auf Leinwand. H. 24, B. 33 cm.

CORNELIS BEGA zugeschrieben, Haarlem 1620—1664

144 LUSTIGE BAUERN. Auf Bänken um einen Kamin rechts drei angetrunkene Bauern und eine Frau. Einer in blauer Hose und roter Jacke, nach vorn gewendet, streicht die Fiedel; die anderen singen dazu. Ein rauchender Mann steht links daneben. Öl auf Holz. H. 29, B. 22 cm.

FAMILIE VAN BEMMEL, deutsch, 18. Jahrhundert

145 FLUSSDURCHZOGENE BERGLANDSCHAFT mit starker Bewaldung, Hirten- und Herdenstaffage. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 96 cm.

SCHULE VON HAARLEM, Mitte 17. Jahrhundert

146 DER WAHRSAGER. Junge reichgekleidete Frau hält einem rechts im Profil stehenden bärtigen Wahrsager in orientalisierender Tracht die Handfläche hin und lauscht seinen deutenden Worten. Lebensgroße Halbfiguren. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 53 cm.

KOPIE NACH ANGELIKA KAUFMANN

147 MÄDCHENKOPF. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 48 cm.

NACH CHARLES LEBRUN, französisch, 17. Jahrhundert

148 EINZUG ALEXANDERS DES GROSSEN in eine eroberte Stadt. Vor seinem Triumphwagen schreitet ein Elefant; zahlreiches Gefolge. Öl auf Leinwand. H. 71, B. 93 cm.

MANIER DES PAOLO LORENZETTI

149 THRONENDE MADONNA mit dem Jesuskinde und den Heiligen Petrus und Paulus. Leinwand, auf Holz gezogen. H. 61, B. 43 cm.

NICOLAS MAES zugeschrieben, holländisch, Mitte 17. Jahrhundert

150 ALTE FRAU in braunem Kleid, nach vorn gewendet sitzend, vergnügt auf ein Brot blickend, das sie unterm Arm hält. Öl auf Holz. H. 20,5, B. 18,5 cm.

SCHULE AERT VAN DER NEER

151 KLEINE HOLLÄNDISCHE FLUSSLANDSCHAFT in Vollmondbeleuchtung. Mit dem Meistermonogramm (?). Öl auf Holz. H. 22, B. 32 cm.

ART CASPAR NETSCHER, niederländisch, um 1670

152 JUNGE DAME, eine Muschelschale in der Hand, neben Venusbrunnen stehend. Halbfigur vor Parkhintergrund. Öl auf Holz. H. 45, B. 35 cm.

KOPIE NACH RAFFAEL

153 SELBSTBILDNIS DES MEISTERS. Brustbild mit schwarzer Mütze nach rechts. Öl auf Holz. H. 30, B. 25 cm.

REMBRANDTESKER MALER, holländisch, Mitte 17. Jahrhundert

154 KÖNIG DAVID in ekstatischer Bewegung hochblickend zu einer Engelserscheinung, die ihm Schwert, Geißel und Totenkopf übergeben will. Öl auf Holz. H. 50, B. 60 cm.

NACH GUIDO RENI

155 DORNENGEKRÖNTER CHRISTUS in lebensgroßer Halbfigur. Öl auf Leinwand. H. 65, B. 55 cm.

NACH RIBERA, spanisch, 17. Jahrhundert

156 BÜSSENDE MAGDALENA. Alte Kopie nach dem Original des Meisters in der Kasseler Galerie. Öl auf Leinwand. H. 92, B. 72 cm.

SCHULE DAVID TENIERS

157 ZWEI KARTEN SPIELENDE KAVALIERE und zuschauende Bauern an einem Wirtshaustisch. Öl auf Holz. H. 34, B. 41 cm.

ART DAVID TENIERS II.

158 ZECHENDE UND MUSIZIERENDE BAUERN im Wirtshaus. Öl auf Holz. H. 25,5, B. 21,5 cm.

ART DES ADRIAEN VAN DER WERFF, holländisch, Ende 17. Jahrhundert

159 DIE AUSTREIBUNG DER HAGAR. Abraham, die beiden Frauen und die beiden Kinder vor links liegender Treppe und rotem Vorhang. Rechts Landschafts-Durchblick. Öl auf Holz. H. 51, B. 38 cm.

DEUTSCH, Anfang 17. Jahrhundert

160 ST. KATHARINA in weißgrauem Ordenskleid, einen Kruzifixus umfassend. Hüftfigur sitzend. Oben links: S. Catarina SENENSIS. Öl auf Holz. H. 50, B. 35 cm.

161 BILDNIS DER ISABELLA CLARA EVGENIA, INFANTIN VON SPANIEN. Brustbild mit vorstehender Versalienschrift oben links. Öl auf Leinwand. H. 65, B. 50 cm.

DEUTSCH, 2. Hälfte 18. Jahrhundert

162 REMBRANDTESKER GREISENKOPF mit Vollbart und breiter Mütze. Brustbild nach links. Öl auf Holz. H. 23, B. 17 cm.

DEUTSCH, Anfang 18. Jahrhundert

163 DAMENBILDNIS, angeblich eine Hofdame am preußischen Königshof. Lebensgroßes Hüftbild in blauem goldbordiertem Dekolleté mit Spitzenausschnitt. Kleine Puderfrisur. Öl auf Leinwand. H. 72, B. 61 cm.

DEUTSCH, Mitte 18. Jahrhundert

164 DAMENBILDNIS, angeblich der Prinzessin Amalie von Preußen (Schwester Friedrichs des Großen). Brustbild in rotem Dekolleté, schwarzer Halsrüsche, Puderfrisur und kleinem Hut. Öl auf Karton. H. 75, B. 62 cm.

DEUTSCH, 18. Jahrhundert

165 LANDSCHAFT MIT RUINE. Aquarell.

166 FLUSSDURCHZOGENE FELSENLANDSCHAFT. Öl auf Leinwand. H. 53, B. 89 cm.

DEUTSCH, 2. Hälfte 18. Jahrhundert, nach David Teniers d. J.

167 ZWEI KLEINE BAUERNBILDER als Gegenstücke: Vlämische Bauernfamilie auf einer Haustenne. Tanzendes Bauernpaar mit Musikanten. Öl auf Buchenholz. H. 14, B. 20 cm.

DEUTSCH, um 1780

168 BILDNIS EINES FÜRSTLICHEN HERRN mit gepuderter Zopffrisur, in weißer goldgestickter Uniform. Prunkharnisch und Hermelinmantel. Öl auf Leinwand. H. 82, B. 65 cm.

SIMON VAN DERDOES, Amsterdam 1653 — 1718 Antwerpen

168a HIRT MIT HERDE. Im Hintergrund Ruine und weite Landschaft. Öl auf Holz. H. 24, B. 31,5 cm.

NEUZEITLICHE MEISTER

RICHARD BENNO ADAM, München 1811 — Kelheim 1892

169 HEIMKEHR AUS DER PUSZTA. Hirt mit Kuh und Kalb, gefolgt von zwei farbig gekleideten Frauen, nach vorn ziehend. Bezeichnet: Richard Adam. Öl auf Karton. H. 29, B. 34 cm.

TH. ALBRECHT, 1829

170 BRUSTBILD EINES KNABEN von etwa 15 Jahren in blauem Rock und gelber Weste. Bezeichnet: Th. Albrecht 1829. Öl auf Holz. H. 34, B. 28 cm.

ERNST ANDERS, Düsseldorf †, geb. 1845 in Magdeburg

171 MUTTERGLÜCK. Junge, vornehme Frau in grauem spitzenbesetztem Kleid sitzt neben einer Wiege und hält ihren Säugling auf den Armen. Bezeichnet: E. Anders. Öl auf Leinwand. H. 73, B. 47 cm.

LOUIS APOL, Den Haag, geb. 1850

172 TIEFVERSCHNEITE LANDSCHAFT mit Stangengehölz rechts und Gehöft links hinten. Bezeichnet: Louis Apol. Öl auf Holz. H. 21, B. 27 cm.

HANS VON BARTELS, 1856 Hamburg — 1913 München

173 FISCHER UND ZWEI KNIENDE KINDER in andächtiger Haltung. Bezeichnet: St. G. R. 07. Hans Bartels. Öl auf Leinwand. H. 46, B. 33 cm.

FRITZ BAYERLEIN, München, geb. 1872 in Bamberg

174 BAMBERG AM ABEND. Blick über den Fluß auf die alten Häuser mit dem Dom im Hintergrund. Bezeichnet: Fritz Bayerlein. Öl auf Leinwand. H. 87, B. 110 cm.

KARL BEGAS, Berlin 1845—1916

175 MÄRCHENSZENE. Verliebte Bachnymphe zieht lockend einen nackten Knaben zu sich ins Wasser. Bezeichnet: C. Begas. Öl auf Karton. H. 47, B. 33 cm.

FRITZ BEINKE, Düsseldorf 1842—1907

176 DREI KLEINE BAUERNJUNGEN umstehen einen alten Landfahrer und seinen Käfig mit Eichhörnchen. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 34, B. 26 cm.

SIEGFRIED BENDIXEN, 1859, geb. Kiel 1784

177 BERGLANDSCHAFT mit Schäfer und einigen Schafen an einem Hügelhang. Bezeichnet: Bendixen 1859. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 81 cm.

MAX BERGMANN, München, geb. 1884 in Fürstenberg a. d. O.

178 TIERBILD. Drei schwere Ochsen verschiedener Färbung betreten vom linken weidebewachsenen Ufer her, geleitet von einem Knecht, das flache Wasser einer breiten Flußfurt, die die rechte Bildseite einnimmt. Bezeichnet: M. Bergmann. Öl auf Karton. H. 38, B. 59 cm.

LEOPOLD BODE, Frankfurt-Main 1831—1906

179 HOCHGEBIRGSLANDSCHAFT mit Pferdeherde bei einem Blockhaus vorn unter mächtiger Tannengruppe. Bezeichnet: L. Bode. Öl auf Karton. H. 27, B. 36 cm.

KARL BÖHME, Karlsruhe, geb. 1866 in Hamburg

180 NORWEGISCHER FJORD mit steilem, hohem Felsenmassiv links vorn an der breiten Mündung. Nebel und Wolken. Streichende Möwen. Ein kleines Schiff hinten im Nebel. Bezeichnet: K. Böhme 1887. Öl auf Leinwand. H. 104, B. 80 cm.

DIEUDONNÉ BOURDIER, Versailles, geb. 1794 daselbst

181 FISCH-STILLEBEN. Über und vor gelber Steinplatte aufgehängte und liegende Fische verschiedener Art. Auf einem Teller angeschnittener Lachs. Links Glasballon mit zwei Goldfischen. Bezeichnet und datiert: D. Bourdier 1851. Öl auf Leinwand. H. 71, B. 58 cm.

JACQUES CARABAIN, Brüssel, geb. 1834 in Amsterdam

182 NIEDERLÄNDISCHES STADTBILD mit Markttreiben vorn auf engem, sonnigem Platz zwischen treppengiebligen Ziegelsteinhäusern am Kai eines Kanals, auf dem einige Fahrzeuge liegen. Bezeichnet: Js. Carabain 1861. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 80 cm.

MAX CLARENBACH, Düsseldorf, geb. 1880 in Neuß

183 ERFTLANDSCHAFT IM SCHNEE. Zwischen verschneitem flachem Ufer zieht sich der graue Spiegel der Erft quer durch das Bild. Am jenseitigen Ufer sieht man auf flacher Bodenerhebung die gedrängte Häusermasse eines Dorfes vor einer nach rechts sich hinziehenden Gehölzkulisse. Bezeichnet: M. Clarenbach. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 60 cm.

184 DORF IM SCHNEE. Ins Feld führender spurenschmutziger Fahrweg am Rand eines Dorfes zwischen niedrigen Fachwerkhäusern. Tiefer Schnee auf Erde und Dächern; diesige Schneeluft. Bezeichnet: M. Clarenbach. Öl auf Leinwand. H. 49, B. 59 cm.

JOHN CONSTABLE, East Bergholt 1776 — London 1837

185 BILDNIS SEINER SCHWESTER. Junge Dame, fast nach vorn gewendet. Lebensgroßes Hüftbild, sitzend, im weißen Empirekleid mit blauem Gürtelband und weißem Mützchen in braunem Haar. Um den Schoß drapiert sich ein blauer Mantel. Links hinter ihr das Schattendunkel eines herbstlichen Laubgehölzes; rechts landschaftliche Fernsicht. Öl auf Leinwand. H. 73, B. 62 cm.
Das Bild, ehedem der Sammlung Sedelmeyer angehörend, ist im Auktionskatalog (Expert: Jules Feral) abgebildet (Tafel 25) beschrieben (Nr. 35).
Abbildung Tafel 28.

AUGUST CORELLI, Rom, 19. Jahrhundert

186 LUSTIGE GESELLSCHAFT. Großer küchenartiger Raum mit Steinboden. Links steht ein wuchtiger Barocktisch, um den sich eine größere Gesellschaft von jungen Frauen, Kindern, jungen und älteren Männern, einer alten Frau, alle in buntfarbigen Volkstrachten, gruppiert. Man lauscht lachend dem Vortrag eines rechts stehenden Humoristen und eines Mädchens, die zu den Klängen einer von einem Knaben gespielten Ziehharmonika singen. Bezeichnet: A. Corelli, Roma. H. 76, B. 134 cm.

HERMANN CORRODI, 1844 Frascati, 1905 Rom

187 MADONNENHÄUSCHEN AUF DEM LIDO. Hölzernes Häuschen auf hohem Balkengerüst, das in den Meeresboden eingelassen ist. Zwei Boote haben daneben angelegt, auf denen man sieben Personen (Fischer und Frauen) erblickt. Auf schwanker Leiter ist ein Mädchen zu dem Häuschen hinaufgestiegen und zündet eben eine Laterne darin an. Leuchtender Abendhimmel. Hinten die Silhouette von Venedig. Bezeichnet: H. Corrodi Roma. Öl auf Leinwand. H. 175, B. 85 cm.

HEINRICH DEITERS, 1840 München, 1916 Düsseldorf

188 ALTE BURGRUINE am jenseitigen Ufer eines Weihers, umgeben von herbstlichem Buschwerk. Rechts unten bezeichnet: Deiters. Öl auf Holz. H. 24, B. 39 cm.

LUDWIG DETTMANN, Berlin, geb. 1865 in Adebye

189 DEUTSCHE WASSERMÜHLE. Niedriges Ziegeldachhaus, von grünem Buschwerk überragt, an breitem Bach. Bezeichnend: Ludwig Dettmann - Pastell. H. 34, B. 45 cm.

DEUTSCH, 1. Hälfte 19. Jahrhundert

190 LANDSCHAFT mit vorderem Weiher und Bauerngehöft, auf dem ein Storchnest sitzt. Rechts unten unleserliche Signatur. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 56 cm.

EUGEN DÜCKER, 1841 Arensburg — 1916 Düsseldorf

191 KLEINE STRANDLANDSCHAFT. Weite Flachküste links, See rechts. Schiffs- und Personenstaffage. Rechts unten bezeichnet. Öl auf Karton. H. 17, B. 25 cm.

H. EGIL, deutsch, 19. Jahrhundert

192 SEESTÜCK mit großem Dreimaster in der Bildmitte. Bezeichnet: H. Egil. Öl auf Leinwand. H. 24, B. 27 cm.

G. VAN EMMERICK

193 NÄCHTLICHES HAFENBILD mit Stadtsilhouette links und großem Zweimaster rechts. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 51, B. 77 cm.

OTTO ERDMANN, Leipzig 1834 — Düsseldorf 1905

194 DAME AM FENSTER. Junge Frau in elegantem purpurnem und weißem Seidenkleid steht sinnend vor großem Fenster links mit Parkdurchblick. Interieur der Zopfzeit. Bezeichnet: O. Erdmann. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 44 cm.

195 DAMENBILDNIS. Junge Dame in graublauem Kleid. Brustbild nach rechts im verlorenen Profil. Bezeichnet: O. Erdmann. Oval. Öl auf Karton. H. 31, B. 26 cm.

HEINRICH FAUST, Reinsdorf 1843 — Kassel 1891

196 KARTEN SPIELENDE BAUERN, um ein Faß gruppiert, das als Spieltisch dient. Rechts hinten zwei Männer am Rauchfang. — Motiv nach David Teniers d. J. Bezeichnet: H. Faust. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 43 cm.

MARTIN FEDDERSEN, Altona

197 HERBTABEND über niederdeutscher Bruchlandschaft mit Bauernhütten links. Bezeichnet: M. Feddersen. Öl auf Holz. H. 42, B. 98 cm.

AUGUST FINK, München 1846—1916

198 WALD IM WINTER. Vorn vor lichtstehenden, entlaubten Buchen und Birken tief verschneite, bachdurchflossene Lichtung unter blendender Mittagssonne. Im Bildmittelpunkt ein einzelnes Reh. Bezeichnet: A. Fink, München. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 130 cm.

ALBERT FLAMM, 1823 Köln, 1906 Düsseldorf

199 STRANDPARTIE AUF DER INSEL ISCHIA. Vorn Fischergruppe neben an Strand gezogenen Booten. Links hinten langgestreckte Felsenküste; rechts die blaue See. Auf der Rückseite des Malbrettes Bezeichnung: Albert Flamm. Öl auf Holz. H. 28, B. 37 cm.

OTTO FÖRSTERLING, 1843 Berlin, 1904 Leipzig

200 NIEMENSEE. In der Mitte des Bildes der See, in dem sich die von der Sonne hell erleuchteten Wolken und blauer Himmel spiegeln. Ein junges Mädchen in malerischer Tracht wendet den Kopf nach einem Hirten, der links auf der Krümmung eines Baumes sitzt. Links auf der Höhe die Burg. Bezeichnet: O. F. 1882. Öl auf Leinwand. H. 105, B. 156 cm.

FRIEDRICH FRIEDLÄNDER VON MALHEIM
Kohljanowitz, 1825 — Wien 1901

201 BÄUERLICHER FAMILIENRAT. Ein alter Bauer sitzt mit den Mitgliedern seiner Familie um einen Tisch herum. Man bemüht sich anscheinend, dem bedenklich Widerstrebenden die Einwilligung zur Heirat des jungen Paares abzugewinnen, das in zaghafter Erwartung links steht. Der Alte scheint, nach den Mienen der Beteiligten zu schließen, seinen Widerstand allmählich aufzugeben. — Bauernstube mit grauen Wänden, aufgehängten Bildern u. a. Gegenständen. Bezeichnet: Friedr. Friedländer 1889. Öl auf Holz. H. 60, B. 76 cm.
Abbildung Tafel 23.

EDUARD VON GEBHARDT, St. Johann 1838 — Düsseldorf 1925

202 JESUS UND DIE SCHRIFTGELEHRTEN. Seitenschiff einer gotischen Hallenkirche. Am Pfeiler rechts ein Sakramentshäuschen neben einer hochführenden Rundtreppe. Vor hohem, geschnitztem Gestühl links gruppiert sich eine Versammlung von sechs Männern in altdeutschen Trachten, deren einer, in der Mitte sitzend, die Heilige Schrift aufgeschlagen vor sich auf dem Schoße, eine Schriftstelle zitiert. Der vor ihm stehende Heiland weist in zorniger Erregung die Auslegung zurück, der die anderen Gelehrten eifernd zustimmen. Ein spöttisch grinsender Mann faßt Jesus von hinten am Arm. Zwei andere Männer schreiten abgewendet rechts die Treppe hoch. Durch eine schmale Gittertür hinten erblickt man im Mittelschiff der Kirche eine Gemeinde beim Gottesdienst. Bezeichnet: Ed. v. Gebhardt 1911. Öl auf Holz. H. 112, B. 136 cm.
Abbildung Tafel 22.

BERTA VON GRAB, Düsseldorf †, geb. 1846 in Prag

203 STRAND AUF RÜGEN. Felsen mit weitem Blick über die Ostsee. Nachlaßbezeichnung. Öl auf Holz. H. 29, B. 37,5 cm.

GERMAN GROBE, Düsseldorf

204 DREI VOR ANKER LIEGENDE FISCHERBOOTE setzen im Morgengrauen ihre Segel. Weiter Blick über leichtbewegte See. Bezeichnet: German Grobe. Öl auf Leinwand. H. 90, B. 120 cm.

JAN HENDRIK VAN GROOTVELT, 1808 Maurik, 1855 Herzogenbusch

205 ABENDSCHULE. Großer, durch Lampenlicht erhellter Raum mit zahlreichen Kindern, die in verschiedenen Gruppen umhersitzen, Leseübungen treiben usw. In der Mitte des Raumes sitzt an einem Schreibtisch ein alter Lehrer mit Hausmützchen, der sich von einem neben ihm stehenden Mädchen aus einer Fibel vorlesen läßt. Bezeichnet: J. H. van Grootvelt 1848. Öl auf Leinwand. H. 150, B. 198 cm.
Erwähnt bei Thieme-Becker, Bd. XV, S. 87.

HENRY GUÉRAUD, Pariser Maler des 19. Jahrhunderts

206 ORIENTALISCHE TÄNZERIN vor Parklandschaft. Links Tamburinspielerin, rechts französischer Offizier. Rechts unten signiert. Öl auf Leinwand. H. 41, B. 32 cm.

ERWIN GÜNTHER, Düsseldorf

207 FELSENKÜSTE mit steil abfallenden, braunen Wänden schließt eine weite Meeresfläche nach links hin ab. Bezeichnet: Erwin Günther. Öl auf Leinwand. H. 65, B. 100 cm.

C. HAICH, deutsch, 19. Jahrhundert

208 KLEINE GEBIRGSLANDSCHAFT mit breitem Bach, der in schäumendem Fall durch fichtenbestandene Felsenufer nach vorn stürzt. Bezeichnet: C. Haich. Öl auf Holz. H. 23, B. 32 cm.

FRITZ HALBERG-KRAUSS, München, geb. 1874 in Stadtprozelten

209 KLEINE HERBTLICHE LANDSCHAFT mit starker Baumgruppe in der Mitte. Bezeichnet: F. Halberg-Krauß. Öl auf Holz. H. 18,5, B. 21 cm.

GEORG HAMBÜCHEN, Düsseldorf

210 FESTGEMACHTER LASTKAHN am Niederrhein. Daneben am Ufer Gruppe von Fischern. Bezeichnet: Georg Hambüchen. Öl auf Leinwand. H. 51, B. 60 cm.

JOHANN PETER HASENCLEVER, 1810 Remscheid — 1853 Düsseldorf

211 DIE ENTZWEITEN SPIELER. Zwei Männer in der Tracht der Biedermeierzeit sitzen an einem Spieltisch, sich den Rücken kehrend, gegenüber mit sichtlich verärgerten Gesichtern und paffen aus ihren Pfeifen starke Rauchwolken. Bezeichnet: J. P. Hasenclever. Federzeichnung. H. 17, B. 22 cm.

HERMANN HAUCKE, Düsseldorf

212 WINKEL IN ALTERTÜMLICHER KLEINSTADT mit Kirchturm in der hinteren Bildmitte. Bezeichnet: H. Haucke. Öl auf Karton. H. 32, B. 24 cm.

C. J. HAVENITH, London, 19. Jahrhundert

213 ZWEI JAGDHUNDE. Brauner Vorstehhund und braunweißer, langhaariger Hühnerhund im Vordergrund einer Berglandschaft nach links stehend. Bezeichnet: C. J. Havenith. Öl auf Holz. H. 20,5, B. 27 cm.

KARL HEFFNER, Würzburg 1849 — München †

214 CREVETTENFISCHERINNEN. An flachem Dünenstrand vorn schreiten eine Reihe bretonischer Frauen, große Crevettenkörbe auf den Köpfen tragend, nach rechts hinüber. Hinten weite, in leichter Dünung gehende See. Bezeichnet: K. Heffner. Öl auf Holz. H. 18,5, B. 28,5 cm.

KARL HEFFNER, Würzburg 1849 — München †

215 STÜRMISCHES WETTER über buschwerkdurchsetzter Heidelandschaft. Bezeichnet: K. Heffner. Öl auf Holz. H. 21,5, B. 29 cm.

KARL HERTEL, 1837 Breslau — 1895 Düsseldorf

216 PLAUDEREI AM BRUNNEN. Vor steinernem Renaissancehaus links ein Röhrenbrunnen mit rundem Brunnentrog. Zwei junge Frauen in farbiger Volkstracht stehen, während sie ihre Wassereimer vollaufen lassen, schwatzend daneben. Nach rechts hinüber Blick in sonnige Hofräume. Bezeichnet: Carl Hertel. Öl auf Leinwand. H. 79, B. 64 cm.

CARL HILGERS, Düsseldorf 1818—1890

217 RAST IM WEINBERG. Ein beleibter Herr in Biedermeiertracht, rastend vor einem Kelterhaus sitzend, hält prüfend das mit Rotwein gefüllte Glas hoch, das ihm ein alter Winzer eingeschenkt hat. Zwei andere Männer und ein Knabe daneben. Bezeichnet: C. Hilgers 79. Öl auf Holz. H. 24, B. 19,5 cm.

218 MARKT IN EINER NIEDERLÄNDISCHEN STADT. Auf dem schmalen Kai einer engen, von hochgiebligen altertümlichen Häusern eingeengten, von einer Gracht durchzogenen Straße, ein dichtes Gewühl von kaufenden und verkaufenden Frauen. Auf der Gracht ein wuchtiger Segelkahn. Links bezeichnet: C. Hilgers. Öl auf Leinwand. H. 82, B. 61 cm.
Abbildung Tafel 27.

219 JAHRMARKT IM WINTER. In tiefverschneiter Landschaft sind eine Anzahl großer Zelte zu beiden Seiten eines gefrorenen, mittleren Wasserlaufs errichtet. Vor und zwischen ihnen zahlreiches Volksgewimmel. Vorn rechts großes Wirtshauszelt mit vielen zechenden und spielenden Personen. Nebliger Wintertag. Bezeichnet: C. Hilgers. Öl auf Holz. H. 31, B. 47 cm.

220 WINTERLANDSCHAFT mit altem Kastell auf einer Insel in der Mitte eines gefrorenen Flusses. Links am verschneiten Ufer Waldweg mit Jägerstaffage. Bezeichnet: C. Hilgers 77. Öl auf Leinwand. H. 29, B. 42 cm.

RUDOLF HIRTH DU FRENES, Gräfentonna 1846 — Miltenberg 1916

221 ZIGEUNERRAST. Unter entlaubten, hohen Bäumen, hinter denen der linke und der obere Bildrand die graue Mauerwand einer Kirche überschneiden, stehen drei Männer in der Nähe eines Holzfeuers, das eine Frau entfacht hat. Nach hinten weiter Blick über hügeliges Land. Bezeichnet: R. Hirth du Frênes. Öl auf Leinwand. H. 48, B 79 cm.

LUDWIG HOFELICH, geb. 1842 in Leipzig, gest. 1903 in München

222 WEHR AN DER AMPER. Blick über Wehr und Flußlauf auf grünes Laubgehölz rechts hinten. Bezeichnet: L. Hofelich. Öl auf Karton. H. 28, B. 38,5 cm.

JOHANN DANIEL HOLZ, München, geb. 1867 in Bremen

223 RINDERHERDE zieht in einer von Überschwemmungswasser durchsetzten Weidelandschaft von hinten her nach vorn. Ganz vorn drei mächtige, schwarz- und weißgefleckte Tiere. Bezeichnet: Joh. D. Holz. Öl auf Leinwand. H. 70, B. 100 cm.

FRIEDRICH ADOLF HORNEMANN, 1813 Hannover, 1890 Düsseldorf

224 FEST IM WALDE. Eine zahlreiche, festlich gekleidete Menschenmenge hat sich unter einer breitkronigen Eiche am Rand eines Waldes versammelt, wo einige Musikanten aufspielen. Bezeichnet: A. Hornemann. Öl auf Leinwand. H. 38, B. 67 cm.

CARL HÜBNER, Königsberg 1814 — Düsseldorf 1879

225 BILDNIS EINES OFFIZIERS in sehr reichem Kostüm des 17. Jahrhunderts, die Linke auf ein Korbschwert stützend. Hüftbild, sitzend, leicht nach rechts gewendet. Bezeichnet: Carl Hübner 1858. Öl auf Holz. H. 20,5, B. 16,5 cm.

GERHARD JANSSEN, Kalkar 1863 — Düsseldorf 1930

226 ALTES PAAR in matterleuchtetem Küchenraum. Frau, einen großen Napf tragend, schreitet auf einen rechts sitzenden Mann zu. Bezeichnet: Gerhard Janßen (Nachlaß-Faksimile). Öl auf Leinwand. H. 73, B. 61 cm.

227 ALTE FRAU MIT UMSCHLAGTUCH. Halbfigur. Rötelzeichnung. Bezeichnet: Gerh. Janßen. H. 44, B. 34,5 cm.

228 ALTER MANN mit flacher Mütze. Rötelzeichnung. Bezeichnet: Gerh. Janßen. H. 46, B. 29 cm.

O. JERNBERG

229 DORFLANDSCHAFT mit verstreuten Einzelhöfen, Bachlauf und Baumallee. Bezeichnet: O. Jernberg. Öl auf Leinwand. H. 80, B. 60 cm.

KARL IRMER, angeblich, 1834 Babitz, 1900 Düsseldorf

230 LANDSCHAFT mit großer Eichengruppe an einem Wassertümpel. Figurenstaffage. Frühherbststimmung. Nicht bezeichnet. Öl auf Holz. H. 35, B. 46 cm.

JOHANN JUNGBLUT, 1860 Saarburg — 1912 Düsseldorf

231 WINTER IN HOLLAND. In der Mitte vereister Wasserlauf, auf dem sich farbig gekleidete Personengruppen bewegen. Links am Ufer entlang Häuser, die sich zwischen entlaubten Bäumen bis zum nebligen Hintergrund hinziehen. Bezeichnet: J. Jungblut. Öl auf Leinwand. H. 97, B. 76 cm.

232 GROSSES FJORDBILD. Norwegischer Fjord mit nach hinten stark verengtem Wasserarm zwischen steilen, schroffen, teilweise mit Schnee bedeckten Felsen. Rechts vorn Kirche und Fischerhütten. Auf dem Wasser ein Dampfer und einige kleinere Fahrzeuge. Bezeichnet: J. Jungblut. Öl auf Leinwand. H. 74, B. 95 cm.

CARL JUTZ, 1838 Windschlag, 1916 Düsseldorf

233 SCHUPPEN an sonniger Hofmauer, überhangen von grünem Buschwerk. Hühner und Tauben umher. Bezeichnet: C. Jutz. Öl auf Karton. H. 30, B. 26 cm.

234 KLEINES BLUMENSTÜCK mit Ackerwinden. Unbezeichnet. Rechts etwas undeutliche Bezeichnung. Öl auf Karton. H. 35, B. 26 cm.

ARTHUR KAMPF, Berlin, geb. 1864 in Aachen

235 „DER CHORAL VON LEUTHEN". Schneebedecktes Schlachtfeld mit zahlreichen gefallenen Soldaten und Pferden. Rechts massieren sich die dichten Reihen der Grenadiere Friedrichs des Großen, die teils kniend, teils stehend den Choral „Nun danket alle Gott!" singen. Die vorderen Gestalten sind prachtvoll durchgebildet. In einiger Entfernung sieht man den König entblößten Hauptes vor der Front. — Trüber Wintertag, dunkle Schneewolken am Himmel. Bezeichnet: A. Kampf. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 88 cm.
Abbildung Tafel 25.

ALBERT VON KELLER, geb. 1844 in Gais, gest. 1920 in München

236 BILDNIS EINES MÄDCHENS. Ganze Figur in gelbgrün changierendem Kleid vor braunem Grund stehend. Bezeichnet: Albert v. Keller. Öl auf Holz. H. 40, B. 21 cm.

OTTO KIRBERG, Düsseldorf, geb. 1850 in Elberfeld

237 ZWEI GEGENSTÜCKE: Junger Zecher und junge Holländerin. Kniefiguren, sitzend, im Kostüm des 17. Jahrhunderts. Holländische Interieurs. Bezeichnet: Otto Kirberg, D. 14 bzw. D. 16. Öl auf Leinwand. H. 48, B. 41,5 cm.

238 DER KIRMESTANZ. In ländlicher Wirtsstube Männer und Mädchen bei Tanz und Kurzweil. Rechts zwei fiedelnde Musikanten auf improvisiertem Podium. Bezeichnet: Otto Kirberg. Öl auf Leinwand. H. 69, B. 97 cm.
Abbildung Tafel 24.

WILLEM DE KLERK, 1850, geb. 1800 in Dordrecht

239 MONDNACHT AN DER MAAS. Große, flußdurchzogene Berglandschaft in Vollmondbeleuchtung. Links auf baumbewachsenem Felsenkegel große Burgruine. Rechts zwischen bewaldeten Bergen das enge, geschlängelte Flußtal. Links vorn Reiterstaffage. Links bezeichnet: W. de Klerk 1850. Öl auf Holz. H. 80, B. 113 cm.
Das Bild ist im Künstlerlexikon von Müller-Singer als „Ansicht der Maas am Abend" erwähnt.

BAREND CORNELIS KOEKOEK, Middelburg 1803 — Cleve 1862

240 LANDSCHAFT in vorherbstlicher Stimmung. In der Mitte vorn knorrige Eichengruppe neben einem Wassertümpel. Nach rechts steigt ein flacher Hügelhang mit einzelstehenden Bäumen an. Nach links hinüber Fernsicht über flaches Weideland. Schafherde mit Schäfer als Staffage. Bezeichnet: B. C. Koekkoek f. Öl auf Leinwand. H. 52, B. 67 cm.

LAJOS KOLOZVARY, Budapest, geb. 1871 in Budapest

241 ALTER JUDE im Betmantel und runder Mütze. Bezeichnet: Kolozvary. Öl auf Holz. H. 26, B. 19,5 cm.

JOSEF KRONENBERG, Köln

242 BLUMENSTRAUSS in blauer China-Vase, mit Madonnenfigur auf farbig gemusterter Decke. Bezeichnet: Kronenberg. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 50 cm.

CHRISTIAN KRÖNER, 1838 Rinteln — 1911 Düsseldorf

243 HARZLANDSCHAFT. Von mächtigen Felsen durchsetzte Berghalde mit einzelnen jungen Fichtenschlägen. Vorn schreiender Hirsch und Alttier. Rechts hinten Platzhirsch mit Rudel. Bezeichnet: Ch. Kröner. Aquarell. H. 47, B. 53 cm.

LEO KÜPPERS, Düsseldorf, geb. 1884 in Köln

244 ZWEI ZECHER, der vordere in roter Jacke, an einem Wirtshaustisch. Bezeichnet: L. Küppers. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 41 cm.

OSKAR LARSEN, Wien, geb. 1882 daselbst

245 DIE FLUCHT. Fliehende Landeseinwohner füllen den Vordergrund einer Berglandschaft. Der nach links gehende Zug des Elends bewegt sich an ermattet rastenden Müttern und ihren Säuglingen vorbei. Bezeichnet: Oskar Larsen. Öl auf Leinwand. H. 88, B. 106 cm.

ANTON LAUPHEIMER, Erbach b. Ulm 1848 — München 1927

246 KLOSTERAPOTHEKE. Vor einem Fenster bereitet ein Bruder Pharmazeut eine Mixtur von Arzneien. Neben ihm sitzt ein alter Pater, der ihm interessiert zuschaut. Bezeichnet: Laupheimer. Öl auf Leinwand. H. 56, B. 66 cm.

CHARLES LEICKERT, 1818 Brüssel, 1907 Mainz

247 HOLLÄNDISCHE FLUSSLANDSCHAFT bei Sonnenuntergang. Eine Windmühle und Häusergruppe vorn, Stadtansicht hinten. Eine Anzahl Personen als Staffage. Bezeichnet: Ch. Leickert. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 60 cm.

248 GROSSE HOLLÄNDISCHE WINTERLANDSCHAFT. Vorn Windmühlen und Häusergruppe im Schnee zu beiden Seiten eines zugefrorenen Kanals. Auf dem Eise Schlittschuhläufer. Im Hintergrund kleine Stadt. Bezeichnet: Ch. Leickert. Öl auf Leinwand. H. 90, B. 145 cm.

249 KLEINE WINTERLANDSCHAFT mit gefrorenem Wasserlauf rechts und altem Steinhaus links. Bezeichnet: Ch. Leickert. Öl auf Holz. H. 21, B. 27 cm.

HEINRICH LEINWEBER, Fulda 1836 — Düsseldorf 1908

250 GROSSMUTTER LEHRT IHRE ENKELIN DAS SPINNEN. Beide in bäuerlicher Tracht, an einem Spinnrad beschäftigt. Bauernstube mit offenem Bettalkoven im Hintergrund. Bezeichnet: Leinweber Df. 66. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 52 cm.

FRANÇOIS LOUIS LENFANT DE METZ

geb. 1814 in Sierck bei Metz, gest. 1892 in Le Havre

251 EIN IM SESSEL SITZENDES MÄDCHEN unterrichtet zwei vor ihm stehende Kinder im Lesen. Auf der grünen Mappe rechts bezeichnet: Lenfant. Öl auf Leinwand. H. 35, B. 27 cm.

CARL FRIEDRICH LESSING, 1808 Breslau — 1888 Karlsruhe

252 DIE BELAGERUNG EINER BURGRUINE. Hinter bröckelnder Mauer links, die sich von einer ragenden Turmruine von hinten nach vorn zieht, hat sich ein Heerhaufen von Landsknechten (im Kostüm des Dreißigjährigen Krieges) festgesetzt und erwartet den Feind, dessen vorfühlende Patrouillen bereits rechts im bergigen, baumdurchsetzten Vorgelände sich zeigen. Links unten Monogramm und Datum C. F. L. 1848. — Große, fein durchgeführte Sepiazeichnung. H. 42, B. 61 cm.

253 WALDINNERES. Blick in das warm aufgehellte Gründunkel eines alten Eichenwaldes mit mächtigen, knorrigen Bäumen. Monogrammiert (unten, Mitte): C. F. L. Rundbild. Öl auf Leinwand (aufgezogen). Dm. 56 cm.

HELMUT LIESEGANG, Düsseldorf, geb. 1858 in Duisburg

254 HERBSTLICHE BAUMALLEE in einer rheinischen Stadt mit Häuserzeile und Seitengasse hinten. Personenstaffage. Bezeichnet: H. Liesegang. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 62 cm.

KARL JOSEF LITSCHAUER, Wien 1830 — Düsseldorf 1871

255 DAS BEDROHTE STILLEBEN. Ein junger Maler vor einem behaglichen Kaminfeuer rechts sitzend, ist neben seinem begonnenen Stillebengemälde eingeschlafen, dessen Naturalbestandteile auf einem mit Perserdecke belegten Tische links aufgebaut sind. Diesen hat ein großer, braunweißer Hühnerhund erstiegen, wo er eben mit dem verlockenden Schinken in nähere Bekanntschaft kommt. Reiches Interieur. Bezeichnet: K. J. Litschauer. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 81 cm.

Abbildung Tafel 24.

ANTON MAUVE, Zaandam 1838 — Arnheim 1888

256 FRAU MIT ZWEI GRASENDEN ZIEGEN neben einem aus Brettern gebauten Stall stehend. Landschaftsumgebung. Bezeichnet: Mauve f. Tuschzeichnung. H. 22,5, B. 16,5 cm.

J. W. MAY, Maler zu Amsterdam, um 1820

257 GEBIRGSLANDSCHAFT. Blick auf ferne Bergkette. Im Vordergrund baum- und buschbewachsenes Hügelland. Abendstimmung. Rückseitig vom Maler (?) bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 24, B. 38 cm.

CONSTANTIN MEUNIER, Brüssel 1831—1905

258 DER SÄEMANN. Ein Bauer in grauem Anzug und weißer Säeschürze steht, die Samen werfende Rechte schwingend, den Blick ins Weite gerichtet, die mächtige Gestalt steil in den roten Abendhimmel gereckt, vor weithorizontiger Felderlandschaft, aus der sich hinten die Häuser eines Dorfes heben. Bezeichnet: C. Meunier. Öl auf Leinwand. H. 79, B. 53 cm.

Abbildung Tafel 27.

EDUARD MERK, München, geb. 1859 daselbst

259 GERICHTSSITZUNG. Fünf Ratsherren in altdeutschen Trachten halten Gericht über einen Ritter, der auf einer Bank hinten am Fenster sitzt. Bezeichnet: E. Merk. Öl auf Leinwand. H. 37, B. 46 cm.

HERMANN MEVIUS, 1820 Breslau, 1864

260 HOLLÄNDISCHES DORF mit Hafenanlage an breitem Fluß. Nicht bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 31, B. 23,5 cm.

GERRIT JAN MICHAELIS, 1775 Amsterdam — 1857 Haarlem

261 LANDSCHAFT mit Fluß und steinerner Bogenbrücke im Schatten hoher Baumgruppen im Vordergrunde. Im Hintergrund Kirche und einige Häuser. Bezeichnet: G. J. Michaelis 1838. Öl auf Leinwand. H. 61, B. 46 cm.

PAULA MODERSOHN-BECKER, Dresden 1876 — Worpswede 1907

262 BÄUERIN. Lebensgroßes Brustbild im Profil nach rechts vor einer Tür. Bezeichnet: P. Modersohn-Becker. Kohlezeichnung. H. 42, B. 74 cm.

MONOGRAMMIERT OB. 80, Böcklinschüler

263 RUINE DES POSEIDONTEMPELS ZU PAESTUM. Vollmondbeleuchtung. Landschaftsumgebung mit Zypressen und Pinien. Monogrammiert und datiert O. B. 80. Öl auf Leinwand. H. 67, B. 93 cm.

JOSEF MÜHLBECK, München, geb. 1878 in Simbach

264 STILLEBEN mit violetten Schnittblumen in Vase nebst zwei verschiedenen Gefäßen auf weißer, geraffter Decke vor dunkelm Grunde. Bezeichnet: Mühlbeck. Öl auf Holz. H. 29, B. 39 cm.

HUGO MUHLIG, Dresden 1854 — Düsseldorf 1929

265 ARBEITSPAUSE. Quer in der Bildmitte auf grüner Fläche vor Buschwerk ein haltendes Pfluggespann mit zwei Ochsen. Auf dem Pflug sitzt rastend ein alter Bauer mit hoher Mütze. Sonniger Tag. Bezeichnet: Hugo Mühlig. Öl auf Karton. H. 31, B. 45 cm.

JOHANNES NIESSEN, angeblich, Köln 1821—1910

266 MÄNNLICHER CHARAKTERKOPF. Jüngerer Mann mit starkem, schwarzem Haupthaar und ebensolchem Vollbart. Braune antikisierende Gewandung. Nicht bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 52, B. 35 cm.

ERICH NIKUTOWSKI, 1872 Düsseldorf — 1921 Kaub

267 EIFELDORF. Auf einem Höhenrücken in der hinteren Bildmitte die zusammengedrängte Masse geduckter Bauernhäuser, überragt von einer Kirche mit niedrigem, stumpfem Turm. Heideboden im ansteigenden Vorgelände. Bezeichnet: E. Nikutowski. Öl auf Leinwand. H. 60, B. 78 cm.

W. THEODOR NOCKEN, Düsseldorf †, geb. 1830 in Düsseldorf

268 GEBIRGSSEE mit mächtigen Bergmassiven rechts. Vorn ziehen sich die Häuser einer Stadt am Fuße eines Berges entlang. Bezeichnet: W. Th. Nocken. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 94 cm.

AXEL NORDGREN, Stockholm 1828 — Düsseldorf 1888

269 NORDISCHE KÜSTE in Vollmondbeleuchtung. Ein leichtwelliger, grünbewachsener Dünenstrand dehnt sich rechts dem Hintergrund zu, wo eine Hügelkette den Blick begrenzt. Links leuchtet im Mondschein die ruhige See in fließenden, grauweißen Übergängen. Bezeichnet: A. Nordgren. Öl auf Leinwand. H. 47, B. 76 cm.

GEORG OEDER, Aachen 1846 — Düsseldorf 1931

270 BRUCHLANDSCHAFT bei untergehender Sonne. Sumpf- und buschdurchsetztes Gelände mit einzelnen Weidengruppen, wirrem Stangenholz, Schilf und Ried in vorherbstlicher Färbung. Am Horizont verschwindet die in Nebel und Dunst bleiche Sonne. Bezeichnet: G. Oeder. Öl auf Leinwand. H. 62, B. 100 cm.

HEDWIG OEHRING, München, geb. 1855 daselbst

271 WEINPROBE. Kellermeister in roter Weste und grüner Schürze hält mit der Rechten prüfend ein Glas Rotwein gegen das Licht, in der Linken eine Kupferkanne. Bezeichnet: H. Oehring. Öl auf Holz. H. 26,5, B. 21 cm.

ERNST TE PEERDT †, Düsseldorf, geb. 1852 in Tecklenburg

272 KLOSTERGARTEN. Eine Gruppe dichter, alter Bäume in saftigem Grün auf grüner Wiese. Hinten sieht man durch das Laub Gebäudemauern. Im Vordergrund zwei Klostergeistliche in weißen Kutten. Bezeichnet: E. de Peerdt. Öl auf Leinwand. H. 55, B. 70 cm.

WERNER PEINER, Düsseldorf

273 FLUSSDURCHZOGENE SCHNEELANDSCHAFT mit Weidenbäumen am vorderen Ufer. Silhouette einer großen Stadt als Abschluß des Hintergrundes. Bezeichnet: W. Peiner 24. Öl auf Holz. H. 39, B. 49 cm.

HEINRICH PETERSEN-ANGELN, 1850 Angeln, 1893 Düsseldorf

274 ZWEI BEIGELEGTE FISCHERBOOTE an einer Landebrücke. Bezeichnend: H. Petersen-Angeln. Öl auf Karton. H. 34,5, B. 25,5 cm.

275 NORDISCHE FELSENLANDSCHAFT im Abendrot mit dem breiten Wasserfall eines nach vorn strömenden Flusses. Bezeichnet: Öl auf Leinwand. H. 75, B. 125 cm.

PAUL PÜTZHOFEN-HAMBÜCHEN, Düsseldorf

276 HAFEN VON DORDRECHT mit vielen Fischerbooten. Neblige Morgenstimmung. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 64, B. 79 cm.

DOMENICO QUAGLIO, 1816, München 1786 — Hohenschwangau 1837

277 BENEDIKTINER-KLOSTER. Blick in den geräumigen Klosterhof mit gotischem Sakramentshäuschen in der Mitte und großer, romanischer Pfeilerbasilika, die die ganze rechte Bildseite einnimmt. Auf der linken Seite langgestrecktes Dormitorium. Eine Anzahl Mönche in einzelnen Gruppen beleben den Hof bei sinkender Sonne. Rechts unten bezeichnet: D. Quaglio 1816. Öl auf Holz. H. 40, B. 32 cm.

ANTON RASMUSSEN, 1842 Stavanger — Düsseldorf

278 KLEINE SCHNEELANDSCHAFT mit Dorf. Vorn links Junge mit Schlitten. Bezeichnet: A. Rasmussen. Öl auf Leinwand. H. 26, B. 40 cm.

LEONHARD RAUSCH, 1813 Jülich — 1895 Düsseldorf

279 GROSSE WALDLANDSCHAFT mit dem Eingang zu einer Höhle, die ein mächtiges Felsmassiv rechts öffnet. Davor halten Mitglieder einer Räuberbande Wache. Bezeichnet: L. Rausch. Öl auf Leinwand. H. 94, B. 124 cm.

JAN VAN RAVENZWAAY, Hilversum 1789—1869

280 HOLLÄNDISCHE WINTERLANDSCHAFT. Vorn links am verschneiten Ufer eines rechts sich hinziehenden gefrorenen Wasserlaufs eine Gruppe altertümlicher Häuser, die hinten von einem Befestigungsturm überragt wird. Neben den Häusern alter Kahn, davor am Ufer einzelne Personen und umherliegendes Gerät. Bezeichnet: Jan v. Ravenzwaay. Öl auf Leinwand. H. 50, B. 43 cm.

FERDINAND VON RAYSKI, Pegau 1807 — Dresden 1890

281 FUCHS IM WALDUNTERHOLZ. Ein Fuchs steht lauschend auf kleiner, sonnig aufgehellter Lichtung zwischen dichtem Unterholz, Profil nach links. Öl auf Leinwand. H. 106, B. 129 cm.
Mit Gutachten von E. Waldmann, Bremen.
Abbildung Tafel 28.

LUDWIG RICHTER, Dresden 1803—1884

282 BLEISTIFTZEICHNUNG „Heimkehr am Sommertag". Bauern, Frauen, Kinder, Herdentiere, Heuwagen u. a. vor Dorfhintergrund. Rechts unten Monogramm L. R. H. 16,5, B. 21 cm.

ALBERT RIEGER, Triest 1834 — Wien 1905

283 BLICK AUF DEN GARDASEE. Im Hintergrund nebelverhangene Uferberge. Vorn im flachen Wasser ein mit zwei Schimmeln bespannter Erntewagen, begleitet von Bauern und Frauen. Bezeichnet: Alb. Rieger. Öl auf Leinwand. H. 28, B. 40 cm.

PAUL RIESS, Dessau, geb. 1857 in Fichtwerder

284 GROSSES SEEBILD „NACH DEM STURM". Weiter Blick über ein Wattenmeer links und felsendurchsetzten Dünenstrand rechts in Vollmondbeleuchtung unter zerrissenem Wolkenhimmel. Man sieht überall verstreute Schiffstrümmer und ein großes Wrackstück auf einem Felsen in der Mitte. Zwei Männer vorn scheinen nach Strandgut zu suchen. Bezeichnet: Paul Rieß, Weimar. Öl auf Leinwand. H. 105, B. 160 cm.

DEUTSCHE ROMANTIKER um 1830

285 ALTER MANN mit starkem, weißem Bart und Haar. Lebensgroße Halbfigur in rotem Gewand nach halblinks gewendet. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 50 cm.

286 DIE ANBETUNG DES JESUSKINDES DURCH DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE. Dabei ihr zahlreiches Gefolge. Im Hintergrund die Mitglieder der Heiligen Sippe. Öl auf Leinwand. H. 36, B. 23 cm.

PHILIPP RÖTH, 1841 Darmstadt — 1921 München

287 WALDINNERES in gedämpftem Sonnenlicht mit Weiher zwischen starken Bäumen. Bezeichnet: Ph. Röth, Mchn. Öl auf Leinwand. H. 21, B. 27 cm.

A. RUPPEL, rheinischer Maler, 19. Jahrhundert

288 AM LAACHER SEE. Starke herbstlich gefärbte Baumgruppen überspannen die ganze Bildbreite und lassen in der Mitte einen bogenartigen Durchblick frei auf das Panorama des bergumrahmten Sees mit dem Kloster Maria-Laach links. Bezeichnet: A. Ruppel 56. Öl auf Leinwand. H. 83, B. 125 cm.

OTHMAR RUZICKA, Wien, geb. 1887 daselbst

289 VORFRÜHLINGSLANDSCHAFT mit Gänseherde und Hirten auf weiter Wiese des Vordergrundes, die nach hinten durch ein über die ganze Bildbreite sich hinziehendes Straßendorf abgeschlossen wird. Bezeichnet: Othmar Ruzicka. Öl auf Karton. H. 33, B. 41 cm.

LEONHARD SANDROCK, Berlin, geb. 1867 in Neumarkt (Schlesien)

290 DIE ELBE BEI HAMBURG; Schlepper an den St.-Pauli-Landungsbrücken. Nebliger Tag. Bezeichnet: L. Sandrock. Öl auf Karton. H. 38,5, B. 28 cm.

CASPAR SCHEUREN, Aachen 1810 — Düsseldorf 1887

291 ZWEI RUDERBOOTE mit bewaffneten Männern in der Tracht des 17. Jahrhunderts fahren über einen großen See, dessen jenseitiges Ufer im Nebel verschwindet. Im vordersten Boot vier sitzende und drei stehende Männer, darunter ein Hornist, der ein Signal bläst. Bezeichnet: C. Scheuren 1854. Öl auf Leinwand. H. 29,5, B. 38 cm.

292 PARTIE AUS DEM DÜSSELDORFER HOFGARTEN bei Sonnenuntergang. Links monogrammiert. Öl auf Leinwand. H. 19,5, B. 29 cm.

SCHLEICHER, deutsch, 19. Jahrhundert

293 KARTENSPIELER in einer Dorfkneipe. Bezeichnet: Schleicher. Öl auf Holz. H. 33, B. 43 cm.

LOUIS SCHLUNGS, 1886, Düsseldorfer Maler

294 GROSSE ALPENLANDSCHAFT mit vorderem See. Links vorn Ruderboot mit zwei Mädchen in Volkstracht. Bezeichnet: Louis Schlungs 1886. Öl auf Leinwand. H. 77, B. 114 cm.

LUDWIG FERD. SCHNORR VON KAROLSFELD
1788 Königsberg — 1853 Wien

295 AUSZUG EINES MITTELALTERLICHEN RITTERHEERES aus einer gotisch gebauten Stadt. Vielfigurige Darstellung. Rechts das Meistermonogramm L. S. v. K. Weißgehöhte Sepiazeichnung. H. 36, B. 45,5 cm.

WILHELM SCHREUER, 1866 Wesel — 1933 Düsseldorf

296 RHEINPROMENADE. Links auf schön angelegtem Uferwege lustwandeln zwei junge Paare in der Tracht der Zopfzeit nach vorn. Rechts davon sieht man auf dem Leinpfad dicht am Flußrande mehrere leergehende Treidelgespanne nach hinten ziehen, wo sich Türme und Häuser einer Stadt vom Horizont abheben. Monogrammiert WS. 02. Grisaillemalerei. H. 53, B. 58 cm.
Abbildung Tafel 25.

297 REITER in Zopftracht auf Wiesenweg nach vorn reitend. In einiger Entfernung rechts Spaziergängergruppe. Monogrammiert und datiert WS. 9. XI. 99. Pastell. H. 50, B. 22 cm.

ADOLF SCHREYER, Frankfurt 1828 — Cronberg 1899

298 RASTENDE PFERDEHERDE IN DER STEPPE. Vorn die Herde und mehrere orientalisch gekleidete Reiter bei einem kleinen Weiher. In einiger Entfernung niedriges, strohgedecktes Haus mit einer Gruppe von Personen. Rechts unten bezeichnet. Öl auf Holz. H. 24, B. 53 cm.

KARL SCHUCH, Wien 1846—1903

299 BIRKENWALD. Blick durch lichtstehende starke Birkenstämme, die auf nach links fallendem Waldhang stehen. Bezeichnet: C. Schuch. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 59 cm.
Auf der Rückseite der Leinwand Schrift: Ferch 1881, gemalt von K. Schuch, quod testat K. Hagemeister.
Abbildung Tafel 26.

STEPHAN SEDLACEK

300 ROKOKO-INTERIEUR. Zwei junge Damen in reichen Seidenroben plaudern mit einem jungen Kavalier in blauseidenem Frack. Reicher Innenraum. Bezeichnet: Stephan Sedlacek. Öl auf Holz. H. 67, B. 53 cm.

AUGUST SEIDEL, München 1820—1904

301 BRETONISCHER HAFEN mit zahlreichen Fischern und Frau links auf hohem Kai bei Zollhäusern. Rechts beigelegte Segelboote und Blick über dunstige Wasserfläche. Bezeichnet: A. S. 1858. Öl auf Leinwand. H. 23, B. 33 cm.

CHRISTIAN SELL d. J., Düsseldorf

302 REITERPATROUILLE im Krieg 1870/71. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 21, B. 26 cm.

303 ZWEI EPISODEN aus dem Krieg 1870/71. Gegenstücke. Bezeichnet. Öl auf Holz. H. 15, B. 19,5 cm.

CARL MARIA SEYPPEL, Düsseldorf 1847—1913

304 „DER KNALLEFFEKT". Kirmesszene in einer Gaststube. Der Bürgermeister läßt in Gesellschaft einiger Bauern eine Flasche Sekt „knallen". In einem Raum dahinter Tanzpaare. Bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 72, B. 93 cm.
Abbildung Tafel 26.

WILHELM SOHN, Berlin 1829 — Bonn 1899

305 BILDNIS GRÄFIN MIRBACH. Ganze Figur, stehend neben Tischchen mit Blumen links, vor Parkhintergrund. Weißes Seidenkleid, schwarze Schärpe. Unbezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 54, B. 35 cm.
Erwähnt in „Geschichte der Düsseldorfer bildenden Kunst im 19. Jahrhundert", S. 271.

306 MÄDCHENKOPF im Lebensalter zwischen Kind und Jungfrau. Lebensgroßer Kopf mit blondem, in der Mitte gescheiteltem Haar, aus großen, grauen Augen träumerisch nach vorn blickend. Schlichtes, graues Kleid. Rechts die eingeritzte Signatur: W. Sohn 1850. Öl auf Leinwand. H. 48, B. 39 cm.
Ein charakteristisches Bild aus des Meisters früher Zeit.

CORNELIS SPRINGER, Amsterdam 1817 — Hilversum 1891

307 NIEDERLÄNDISCHE STADTANSICHT. Platz vor einer prächtigen, gotischen Kirche links, nach hinten abgeschlossen von einer Reihe altniederländischer Barockhäuser aus Ziegelstein mit Sandstein abgesetzt. Auf dem Platz im Schatten der Kirche Gemüsestände und kaufende Frauen; weiter hinten Pferdegespann und geschäftiges Personentreiben. Bezeichnet: C. Springer. Öl auf Holz. H. 35, B. 46 cm.

ADOLF STADEMANN, München 1824—1895

308 KLEINE WINTERLANDSCHAFT mit Schlittschuhläufern auf Eisfläche. Rechts bezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 29, B. 35 cm.

HEINRICH STEINIKE, 1825 Leer — 1909 Düsseldorf

309 MONDNACHT auf dem See. Vorn ein Ruderboot mit zwei Männern. Andere Fahrzeuge weiter hinten. Bezeichnet: H. Steinike. Öl auf Holz. H. 24, B. 18 cm

GUSTAV SÜS, 1823 Rumbeck — 1881 Düsseldorf

310 DIE JUNGE BRUT. Große weiße Henne betrachtet das Kükenvolk, das eben den Eiern entschlüpft. Gedämpft beleuchtete Ecke eines Stalls. Bezeichnet: Gustav Süs. f. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 53 cm.
Abbildung Tafel 26.

A. L. TERNI, italienisch, 19. Jahrhundert

311 ZWEI ITALIENISCHE KÜSTENLANDSCHAFTEN als Gegenstücke. Sonnige Steilküsten mit Landhäusern, Personen- und Herdenstaffage. Bezeichnet: A. L. Terni. Öl auf Leinwand. H. 40, B. 32 cm.

WILLY TIEDJEN, München, geb. 1881 in Hamburg

312 HAMBURGER HAFEN mit größerem dreischlotigen Dampfer in der Bildmitte. Um ihn herum kleinere Fährdampfer und andere Fahrzeuge. Sonnig aufgehellte diesige Luft. Bezeichnet: W. Tiedjen 27. Öl auf Leinwand. H. 68, B. 92 cm.

DESIRÉ THOMASSIN, München

313 LÖSCHUNG DES FANGS. Heimgekehrte Fischerboote, die links an flachem Dünenstrand liegen, laden ihren reichen Fang aus. Zahlreiche Männer und Frauen bewegen sich einzeln und in Gruppen um die Boote herum, Fischkörbe schleppend und zusammenstellend. Ein Gespann von drei Pferden wartet auf einem Wege in der Bildmitte. Bezeichnet: D. Thomassin, München 1918. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 53 cm.

W. TORNAU, 1852, deutscher Maler, Mitte 19. Jahrhundert

314 ZWEI JAGDBILDER als Gegenstücke. Hochgebirgslandschaften mit Steinbock bzw. Gemsbock. Eins bezeichnet: W. Tornau 52. Öl auf Leinwand. H. 66, B. 53 cm.

OTTO TRAGY, Prag 1866 — München 1929

315 KLEINES MÄDCHEN im Hemd führt vor ihren auf Stühlen sitzenden Puppen einen Tanz aus. Bezeichnet: Otto Tragy 26. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 72 cm.

WILLEM DE VISSER, geb. 1802 in Schoondyke

316 DIE TESTAMENTS-ERÖFFNUNG. Um einen runden Tisch herum die Mitglieder einer Familie, die die Verlesung des Testaments durch einen Notar anhören. Bezeichnet: W. de Visser. Öl auf Leinwand. H. 64, B. 78 cm.

EMIL VOLKERS, 1831 Birkenfeld, gest. in Düsseldorf

317 DAME in schwarzem Reitkleid und Zylinder auf nach links stehendem Braunen vor Landschaft. Bezeichnet und datiert 1886. Öl auf Leinwand. H. 41, B. 31 cm.

318 ZWEI PFERDESPORTBILDER. 1. Rappe mit Jockai. 2. Brauner mit Herrenreiter. Gegenstücke. Bezeichnet und datiert 1890. Öl auf Holz. H. 17,5, B. 24 cm.

CARL VOSS, Kiel, geb. 1866 daselbst

319 BLUMENGARTEN in sonnigem Hauswinkel. Bezeichnet: Carl Voß. Öl auf Karton. H. 50, B. 35 cm.

FRIEDRICH WASMANN, 1805—1886

320 BILDNIS EINES ALTEN HERRN mit weißem Haupthaar und Backenbart. Brustbild in schwarzem Rock. Bezeichnet: F. W. 1858. Öl auf Leinwand. H. 43, B. 33 cm.

AUGUST WEBER, 1817 Frankfurt — 1873 Düsseldorf

321 KLEINE ROMANTISCHE LANDSCHAFT. Im Mittelpunkt Dorf zwischen Laubmassen. Bezeichnet: A. Weber. Öl auf Leinwand. H. 21, B. 31 cm.

PAUL WEBER, 1823 Darmstadt — 1916 München

322 WEISSE HÖRNERZIEGE, vor grünem Grund nach rechts stehend. Bezeichnet: Paul Weber. Rückseitig Nachlaßstempel. Öl auf Karton. H. 20,5, B. 23,5 cm.

ALFRED WECZERZICK, Berlin, geb. 1864 in Herischdorf

323 FUCHS aus seinem Bau zwischen einer Baumwurzel herauslugend. Bezeichnet: A. Weczerzick. Öl auf Karton. H. 12, B. 15 cm.

ALEXANDER WEISE, München, geb. 1883 in Odessa

324 GROSSE ALPENLANDSCHAFT im tiefen Schnee. Vorn in einem Hochtal die verstreut liegenden Häuser eines Dorfes. Bezeichnet: Alex Weise. Öl auf Leinwand. H. 82, B. 112 cm.

VIKTOR WEISHAUPT, geb. 1848 in München

325 GROSSE DORFFLUR mit Ackergespann. Quer durch die Bildmitte ziehen sich in leicht eingesenktem Bachtal die Gehöfte eines Dorfes in lockeren Abständen. Auf dem den Vordergrund einnehmenden Sturzacker läßt ein Bauer, auf dem Pflug sitzend, seine beiden abgewendet stehenden Pferde verschnaufen. Bezeichnet: V. Weishaupt. Öl auf Leinwand. H. 100, B. 130 cm.

VAN WYK, holländisch, 19. Jahrhundert

326 STRANDBILD. Zwei Frauen, ein Mädchen, ein Fischer neben einem Fang Flundern vorn am flachen Strand. Weiter Blick auf die See. Bezeichnet: Van Wyk. Öl auf Leinwand. H. 63, B. 90 cm.

A. ZABCHLICKY

327 BIEDERMEIER-INTERIEUR. Junge Dame in smaragd-grünem Seidenkleid sitzt, den Kopf leicht aufstützend neben französischem Palisanderschreibtisch, auf dem einige Vasen stehen. Bezeichnet: A. Zabchlicky. Öl auf Karton. H. 70, B. 55 cm.

HEINRICH VON ZÜGEL, München, geb. 1850 in Murrhardt

328 ZWEI STÜCKE RINDVIEH, weiß bzw. schwarzweiß, stehen schräg nach hinten gewendet vor niedrigem Laubbaum, an dessen Stamm sich ein sitzender Hirt lehnt. Bezeichnet: H. v. Zügel 1911. (Jahreszahl undeutlich.) Öl auf Leinwand. H. 52, B. 79 cm. *Abbildung Tafel 23.*

329 SCHWERE MILCHKUH, schwarz und weiß gefleckt, im Profil nach rechts stehend. Grauer Hintergrund. Bezeichnet: H. Zügel. Öl auf Karton. H. 35,5, B. 51 cm.

GERTRUD ZUELZER, Berlin, geb. 1875 in Haynau

330 SONNIGER GARTEN IN NEAPEL mit Orangenbaum und spielendem Kind. Bezeichnet: G. Zuelzer. Öl auf Leinwand. H. 46, B. 34 cm.

UNBEKANNTE MALER

331 BILDNIS EINES PAPSTES in rotem Samtkragen und roter Mütze. Öl auf Leinwand. H. 75, B. 62 cm.

332 BETENDER CHRISTUS. Lebensgroße Halbfigur nach links gewendet. Öl auf Leinwand. H. 63, B. 50 cm.

333 ECCE HOMO. Überlebensgroßer Christuskopf mit der Dornenkrone, frontal gewendet. Öl auf Leinwand. H. 51, B. 48 cm.

334 BÜSSENDER ST. FRANZISKUS mit Kruzifixus und Vanitas-Motiv. Öl auf Leinwand. H. 87, B. 74 cm.

335 KREUZ TRAGENDER CHRISTUS. Halbfigur nach links, in rotem, goldengesäumtem Mantel. Öl auf Leinwand. H. 42, B. 32 cm.

336 ALPENLANDSCHAFT. Blick in ein fichtenumstandenes Gebirgstal mit See. Aquarell. Ornamentierter Lederrahmen. H. 34, B. 24 cm.

337 KOPIE NACH FRANZ HALS. Junger Mann mit Schlapphut. Öl auf Holz. H. 60, B. 49 cm.

338 SEELANDSCHAFT MIT BOOT. Aquarell. H. 27, B. 38 cm.

339 ÖLSTUDIE. Braunweißer Stier nach links stehend. Karton. H. 16,5, B. 23,5 cm.

340 UNGARISCHER BAUER. Lebensgroßes Brustbild mit weißem Schnurrbart und verschieden farbener Pelzmütze. Unbezeichnet. Öl auf Leinwand. H. 44, B. 35 cm.

341 STILLEBEN mit Trauben, Pfirsichen und Pflaumen. Öl auf Leinwand. H. 43, B. 56 cm.

342 BEI DER KARTENLEGERIN. In einer Dachkammer zwei farbig gekleidete Damen, die eine Kartenlegerin befragen. Öl auf Leinwand. H. 73, B. 58 cm.

VERSCHIEDENES

343 K. VON JASKY. Große Miniatur auf Elfenbein. Junges Paar mit Sohn auf einer Terrasse bei einem Monumentalbrunnen. Bewaldete Berglandschaft als Hintergrund. Stehende und sitzende Ganzfiguren. Farbige Empire-Kostüme. H. 23, B. 13,7 cm.
Gemäß einer Notiz auf der Rückseite: Aus kgl. bayerischem Besitz stammend.

344 WILLE, J. G. Zwei gerahmte Grabstichelblätter: 1. Bonne femme de Normandie. 2. Soeur de la bonne femme de Normandie. Dessiné par P. A. Wille.

345 FÜNF ENGLISCHE BRAUNDRUCKE mit allegorischen Darstellungen. Rund; Ränder abgeschnitten. Rund gerahmt.

346 VIER ENGLISCHE BRAUNDRUCKE. „Die vier Elemente." Beschnitten, in Passepartouts gelegt, gerahmt.

347 HOLZGESCHNITZTER BAROCKRAHMEN, ganz vergoldet. Lichtmaß 68 × 48 cm. — Ferner: Kleiner schwarzer Holzrahmen.

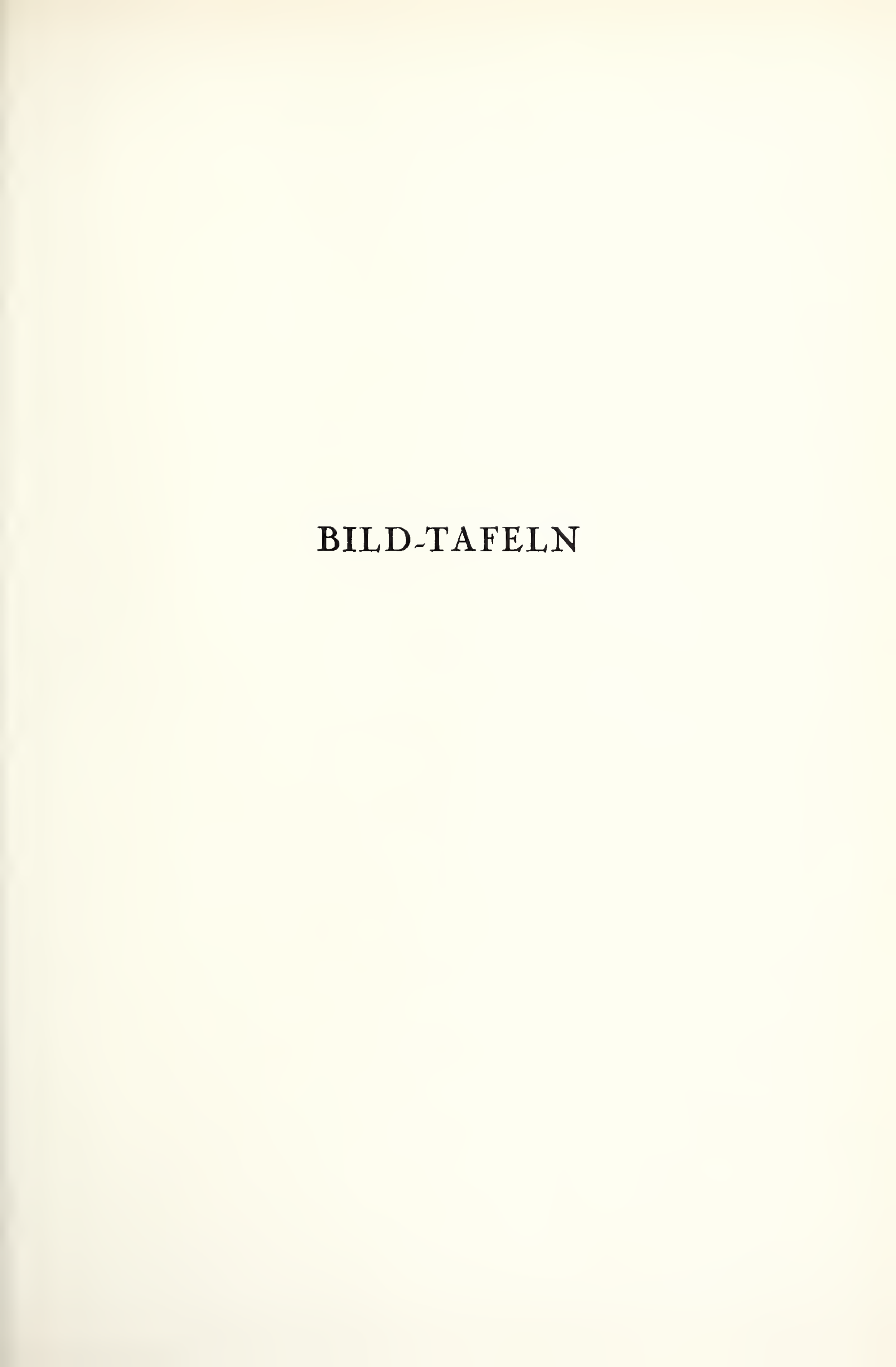


BILD-TAFELN



BILD-TAFELN

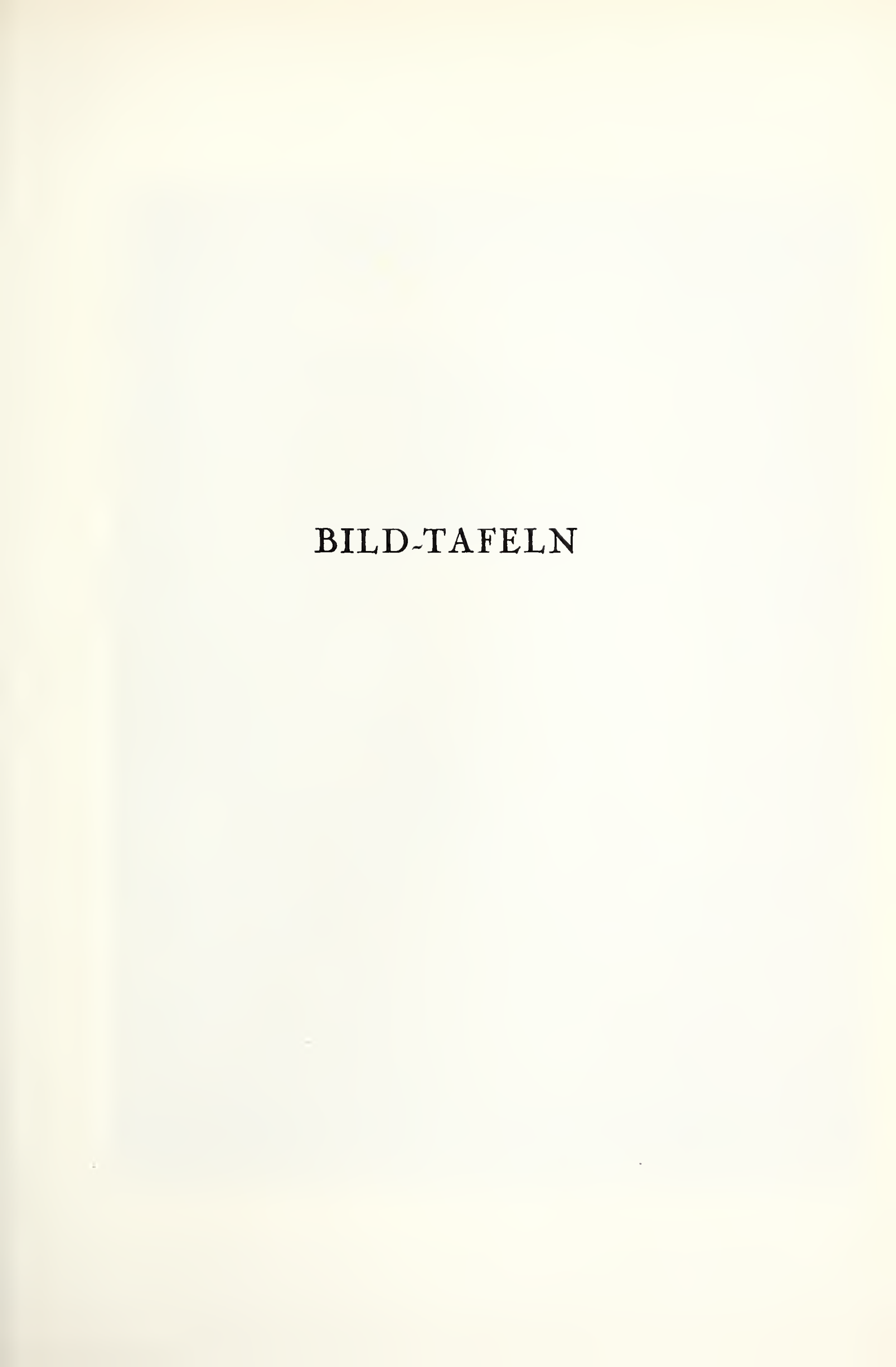


BILD-TAFELN



42 Govaert Flinck



73 Alessandro Magnasco



51 Jan van Goijen



76 Joos de Momper



81 Girolamo Muziano zugeschrieben



125 Januarius Zick



126 Januarius Zick



41 Georg Flegel

127 Januarius Zick



37 Michel Duplessis

5 Jacopo da Ponte Bassano



63 Jeroom Janssens



6 Jacopo da Ponte Bassano



55 Cornelis de Heem

74 Philippe Mercier



1 Pieter van Asch



89 Jan Porcellis



16 Jan Brueghel d. Ä.



99 Roeland Savery



77 Joos de Momper zugeschrieben



123 Emanuel de Witte



121 Jan Weenix



120 Jan Weenix



109 David Teniers d. Ä.



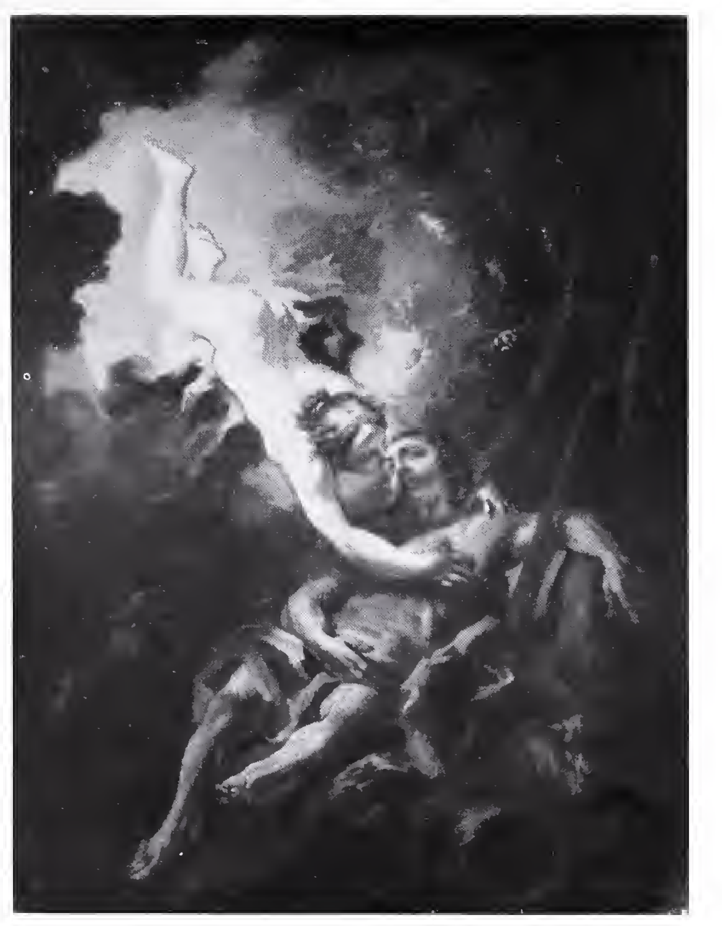
65 Italienisch, Anfang 15. Jahrh.



95 Russisch-byzantinisch



71 Lombardisch, 15. Jahrh.



128 Januarius Zick



33 Chr. W. E. Dietrich (Dietricy)



87 Antoine Pesne



47 Französisch, 17. Jahrhundert

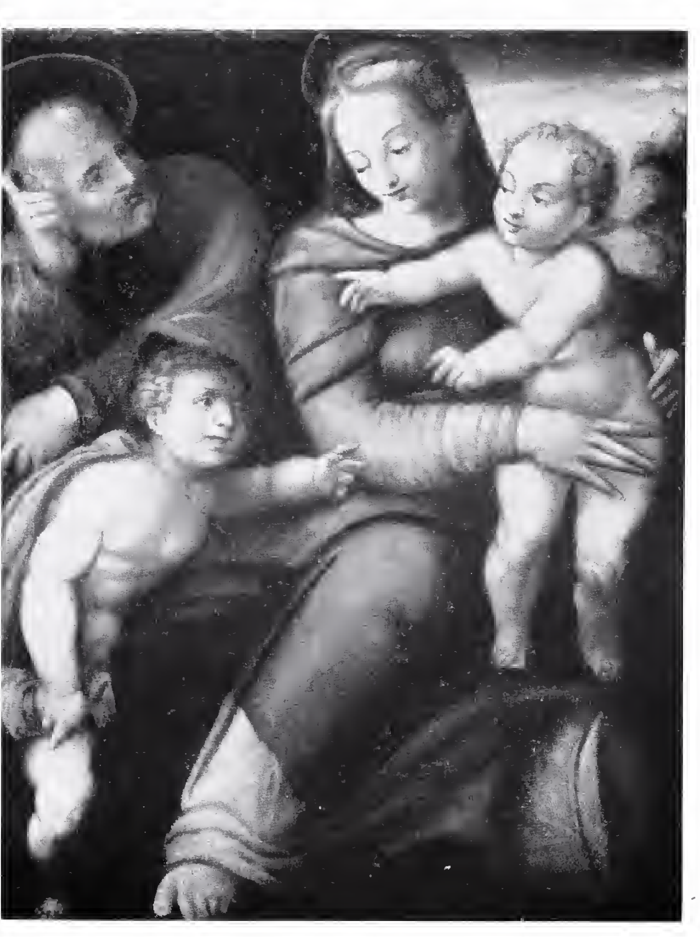
84 Oberdeutsch um 1460



62 Jan van Huysum



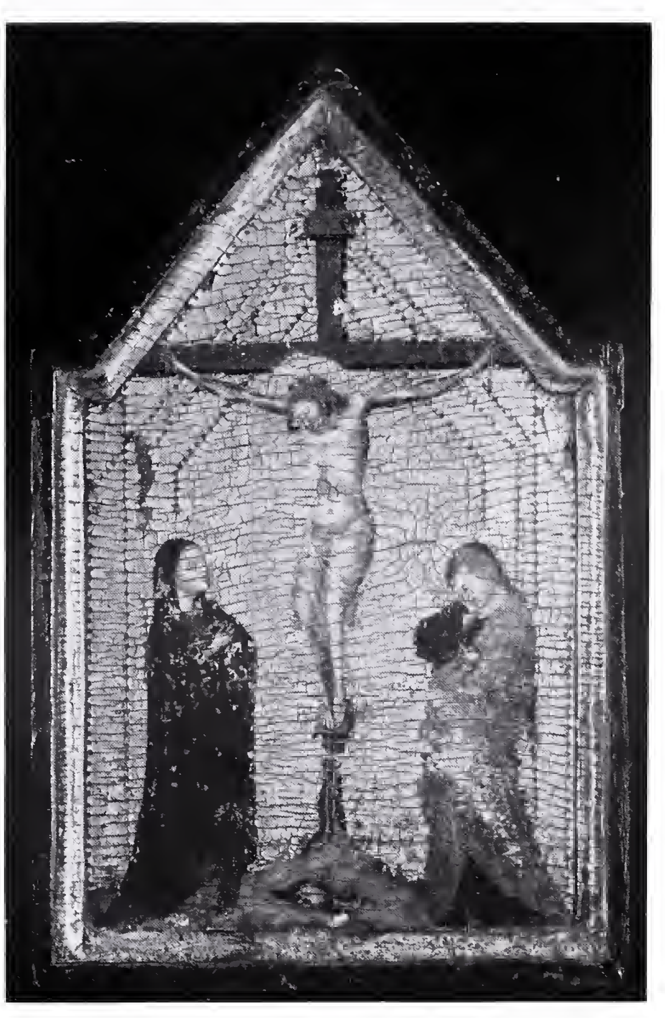
80 Pieter Mulier, genannt Tempesta



111 Giorgio Vasari zugeschrieben



91 Ludger tom Ring d. J. zugeschrieben



105 Siena-Schule



116 David Vinckeboons



66 Pieter de Laer



9 Art des Bellotto



59 Jan van der Heyden zugeschrieben

202 Eduard von Gebhardt

201 Friedrich Friedländer



328 Heinrich von Zügel



255 Karl Josef Litscheuer



238 Otto Kirberg



296 Wilhelm Schreuer



235 Arthur Kampf



310 Gustav Süs



299 Karl Schuch



304 Carl Maria Seyppel



258 Constantin Meunier



218 Carl Hilgers



281 Ferdinand von Rayski



185 John Constable

UNSERE KOMMENDEN AUKTIONEN:

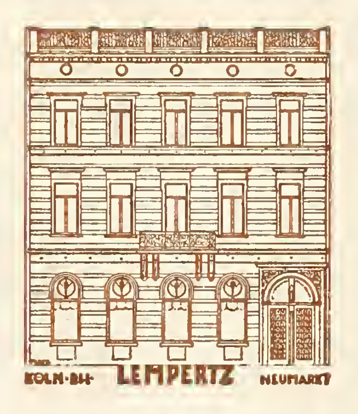
ENDE NOVEMBER 1938

Antiquitäten und altes Mobiliar aus verschiedenem Besitz.

MÄRZ 1939

Die bekannte Skulpturensammlung Prof. Schnell † Ravensburg

Holzplastik des Süddeutschen Barock und der Gotik / Mobiliar des 16. bis 18. Jahrhunderts / Antiquitäten verschiedener Art / Gemälde alter Meister.


KÖLN·RH·
LEMPERTZ
NEUMARKT